

ECHINGER ECHO

Ihre Ortszeitung für Eching und die Ortsteile
Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen,
Hollern und Ottenburg

Monatlich an alle Haushalte
15. Jahrgang | 1. Ausgabe | 21. Januar 2026

Immer aktuell unter www.echinger-echo.de

Schäfflertanz erstmals in Eching

Original Münchner Schäffler zeigen jahrhundertealten
Brauch auf dem Bürgerplatz



Es ist etwas ganz Besonderes, wenn die Schäffler, so wird die traditionelle Handwerkszunft der Böttcher, Küfer oder

Fassbinder im bayerischen Raum bezeichnet, alle sieben Jahre einen im Mittelalter entstandenen Brauch fortsetzen, der bis auf das schlimme

Pestjahr 1517 zurückgehen soll. Der Überlieferung nach hat damals als gemeinschaftliches Zeichen von Hoffnung und Zuversicht angesichts

der immer wieder auftretenden Seuche ein Münchner Fassmacher dieses öffentliche Tanzereignis ins Leben gerufen.



Vhs Eching auf gutem Neue Vereinsstru

Erstmals wurde bei der Jahreshauptversammlung der vhs Eching und der vhs in Fahrenzhausen im Sitzungssaal des Echinger Rathauses gemäß der erst kürzlich ins Vereinsregister eingetragenen neuen Satzung gewählt. Diese bedeutet eine Veränderung der Struktur auf der Führungsebene.

Für die Leitungsorganisation wird parallel zu einem Vorstand ein Aufsichtsrat installiert. Als Aufsichtsratsvorsitzender ist qua Amt (jeweils) der 1. Bürgermeister der Gemeinde Eching gesetzt. Damit übernimmt der amtierende Bürgermeister Sebastian Thaler den Aufsichtsratsvorsitz. Zu seiner Stellvertreterin wurde einstimmig Sybille Schmidtchen, die bisherige 2. Vorsitzende, sowie als weiteres Mitglied Gisela Duong gewählt.

Gemäß Satzung werden der 1. und 2. vhs-Vorstand dann vom Aufsichtsrat bestimmt. Diese Funktionen übernehmen als 1. Vorsitzende vhs-Geschäftsführerin Daniela Kirschstein und als 2. Vorsitzende ihre Stellvertreterin Ulrike Brandstetter. Für das - bereits etwas längere vakante - Amt der Schriftführerin konnte erfreulicherweise Christine Graf-Behles gewonnen werden. Sie wurde unter großem Applaus einstimmig gewählt.

Über das Kursgeschehen, die Veranstaltungen und das Kursprogramm mit seinen Schwerpunktthemen, Projekten und Kooperationen, die Öffentlichkeitsarbeit, das Programmheft einschließlich flankierender Flyer, die strukturellen Entwicklungen und Investitionen informierte Geschäftsführerin Daniela Kirschstein. Insgesamt kann man eine positive Entwicklung sowohl in Eching als auch Fahrenzhausen konstatieren. Von 913 Veranstaltungen wurden 521 mit insgesamt

Zum ersten Mal in ihrer über 500jährigen Geschichte sind die Original Münchner Schächler nun auch am 10. Januar in Eching aufgetreten. Vor großer Zuschauerkulisse boten sie auf dem Bürgerplatz ihr beeindruckendes historisches Spektakel, das sogar als solches im Radio angekündigt wurde.

Unter den frischen Klängen des Bayerischen Defiliarmarsches ihrer Blaskapelle zogen über 20 Tänzer, mit Fähnrich, Reifenschwingern, dem zunfttypischen Münchner Kindl, und nicht zu vergessen, zwei Kasperlen auf dem Bürgerplatz ein. Die bunt karnierten Hanswürsten wünschten groß und klein „viel Glück“ und „unterstrichen“ diesen Wunsch symbolisch mit einem Strich aus schwarzer Schminke auf kleinen und großen Nasen. Von Seiten der Schächler begrüßte Stefan Schiedmeier die zahlreichen Zuschauer bei „herrlichstem Schächlertanzwetter“, eine sehr (zweck)optimistisch-humorvolle Umschreibung

der feucht-kühlen Temperaturen und des wolken grau verhangenen Himmels. Er wünschte Eching „eine glückliche Hand bei der Führung der Gemeinde“: Um diese „glückliche Hand“ als Gemeindeoberhaupt bewerben sich in Eching gerade fünf Kandidaten, ...

Das Münchner Kindl alias Studentin Magdalena Widhopf erinnerte in einem gereimten Prolog an die Zeit „vor über 500 Jahr“, als unser München noch ein Städtchen war“ und ein wackrer Schächler eine Mut machende Tradition begründete.

Die Aufführung in Eching war für die mit einem Reisebus angereiste Truppe die erste an diesem Samstag. Es sollten noch neun weitere im Stundentakt folgen, ein Programm, das im Zeitraum zwischen Heilige Drei Könige und dem 17. Februar zum „normalen Tagesablauf“ der beteiligten Akteure gehört mit in Summe über 400 Auftritten.

Zu bestaunen gab es neben den mittelalterlichen Kostümen bei einem Tanzreigen mit einer ausgeklügelten Choreografie verschiedene komplexe Figuren, die mittels der bogenförmigen Buchskränze gestaltet werden, wie unter anderem die Laube, Krone und Quadriga, bevor nach einer halben Stunde der Auszug erfolgte, der ebenfalls vom Bayerischen Defiliarmarsch und begeistertem Applaus begleitet wurde.

„Super, dass man das hier live erleben kann“, so und ähnlich lauteten die vielen positiven Kommentare über eine schöne Brauchtumsveranstaltung, die sich auch in der heutigen Zeit, wo die Geißel der Menschheit zwar nicht mehr Pest und Cholera, dafür aber Corona und Klimawandel, Putin und Trump heißen, die Verbreitung von Optimismus und Lebensfreude auf ihre Fahne geschrieben hat. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Kurs mit ihrem Kursprogramm ktur bei Neuwahlen umgesetzt

6836 Teilnahmen durchgeführt, was einer Realisierungsquote von 57 % entspricht.

Gut angenommen wurden Neuerungen wie die „offene vhs“, ein kostenfreies Her einschnuppern in verschiedene Kurse zu Semesterbeginn. Gleiches gilt für ein eigens aufgelegtes Kinderprogrammheft und Unternehmer-Flyer, die Präsenz in Social Media und neue Angebote wie dem Montagsskino im vhs Wintergarten. Am stärksten nachgefragt sind Kurse im Familienzentrum und im Gesundheitsbereich. Mit einer Reihe von Investitionen vor allen in die technische Ausstattung der Seminarräume im Jahr 2025 lässt sich flexibel auf unterschiedliche Teilnehmerbedürfnisse eingehen und Hybrid- und Präsenzkurse beliebig kombinieren. Neben aktuellen gesellschaftlichen Umwelt- und Klimaprojekten stieß auch eine zeitgeschichtliche Veranstaltungsreihe „80 Jahre Kriegsende“ in Zusammenarbeit mit dem Gemeindecarchiv auf großes Interesse.

Wie von vhs-Vorsitzender und Geschäftsführerin Daniela Kirchstein vorgeschlagen und ohne Gegenstimme

angenommen, soll der Jahresbeitrag von 10 Euro beibehalten werden.

Auch im kommenden Jahr will die vhs hybride Formate ausbauen, insbesondere die Präsenzkurse in Fahrtenshäusern in Zusammenarbeit mit dem vhs-Förderverein stärken und die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Partnern aus der Region intensivieren. Der erstmals 2023 von der vhs initiierte Klimafrühling mit vielfältigen Veranstaltungen zu Austausch, Information und Engagement für eine lebenswerte Zukunft fand 2025 erstmals im gesamten Freisinger Land statt und soll in diesem Jahr vom 13. April bis zum 22. Mai 2026 weitergeführt werden. Wer mit Aktionen und Veranstaltungen am Klimafrühling 2026 mitwirken will, kann sich bis 31. Januar unter klimafruehling-eching.de melden.

Einen gelungenen kulinarischen und kommunikativen Ausklang konnten die Anwesenden anschließend am opulenten Buffet der aus Italien stammenden Kochdozentin Nada Fabris im Rathausfoyer genießen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Erstmals nach neuer vhs-Satzung gewählt, beziehungsweise berufen: Von links nach rechts: vhs-Schriftführerin Christine Graf-Behles, vhs-Geschäftsführerin und 1. Vorsitzende Daniela Kirschstein, Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Sebastian Thaler, Kassenprüferin Sabine Palitzsch, Aufsichtsratsmitglied Gisela Duong und Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Sybille Schmidtchen, es fehlt 2. vhs-Vorsitzende Ulrike Brandstetter.



Blumenhaus Neufahrn

Samstag 14. Februar
von 8 - 20 Uhr
durchgehend
für Sie geöffnet!

Am 14. Februar ist Valentinstag

Täglich große Auswahl an frisch gebundenen Sträußen sowie Rosen in allen Farben.

- Hochzeits- und Trauerfloristik • Schnitt- und Topfplanzen
- Blumen für jeden Anlass • Seiden- und Trockenblumen

„Kommen und Staunen“

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

So 10 - 12 Uhr

Blumenhaus Neufahrn

Dietersheimer Str. 1

85375 Neufahrn

Tel. 0152 - 136 185 73

Familienbetrieb
seit 1988!

Wir sind
24h
für Sie
persönlich
da!

Abfluss-Service WITZMANN

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

089/317 44 88

KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen

- Photovoltaikanlagen
- Elektromobilität
- Elektroinstallation
- Erneuerbare Energien

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG*

Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos • Freisinger Strasse 39
☎ 0811 12834006 • ✉ KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.cc

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



Rudolf Rehbach vor zwei seiner Emil Nolde nachempfundenen Bilder.

ASZ-Ausstellung Künstlerisches Stelldichein großer Meister

Bei uns sieht es aus wie in der Pinakothek“, freute sich Barbara Hammrich, stellvertretende Geschäftsführerin des ASZ/Mehr- generationenhauses bei der gut besuchten Vernissage der bis zum 13. März laufenden aktuellen Kunstaussstellung. Zu Recht, denn augenscheinlich zieren bekannte (und teuer gehandelte!) Meisterwerke aus vier Jahr- hundertern von rund zwei Dutzend berühmten Malern wie Caspar David Friedrich und Paul Cezanne bis zu Jean Miro, Franz Marc oder Paul Klee, das Foyer des ASZ/Mehrgenerationenhauses. Dafür verantwortlich zeichnet, beziehungsweise „malt“, der ortsanässige Künstler Rudolf Rehbach. Der 1951 geborene Mediziner unterhielt von 1988 bis 2021 eine Frauenarztpraxis in Neufahrn, bevor er sich im Alter von 70 Jahren ebenso ambitioniert wie gekonnt der Ma- lerei zuwandte. Seit Kinder- und Jugendtagen kunstinteressiert, erschuf er zudem während seiner Studienzeit rund 20 eben- so filigrane wie ausdrucksstarke kleinere Bronzeskulpturen, von denen knapp die Hälfte nun ebenfalls im ASZ ausgestellt werden.

„Wir haben es heute also mit einem plastischen Frühwerk und nach einer schöpferischen Pause von über 30 Jahren mit einem malerischen Spätwerk zu tun“ fasste bei der Begrü- ßung Sybille Schmidtchen, Vor- sitzende des Kulturforums, auf dessen Initiative die Kunstaust- ellung ermöglicht wurde, die imposante Werkschau treffend zusammen. Dabei plauderte sie bei der Vorstellung des Künstlers und seiner Schöpfun- gen auch ein wenig aus dem Nähkästchen: „Auch bei Reh- bachs zuhause sieht es aus wie in einer Kunstaussstellung.“ Der künstlerisch aktive Ruhestän- dler ließ es sich nicht nehmen, dem interessierten Auditorium ebenso humorvoll wie kurzwei- lig einen persönlichen Ein- und Überblick über sein Kunstscha- fen zu geben. Der Titel der Ausstellung „Berühmte Mei- sterwerke nachempfunden“ sei wohl überlegt, so Rehbach: Neben reduzierten Formaten hat er durch diverse Detailverände- rungen im Sinne künstlerischer Freiheit den Werken eine eige- ne Handschrift verliehen. „In den letzten Jahren habe ich im Stil von 50 verschiedenen Mei- stern über 100 Bilder gemalt“

führte er weiter aus. „es macht mir einfach mehr Spaß, einen Picasso zu malen als ein eige- nes Bild“. Mit der Behauptung, „auch Sie kaufen lieben einen falschen Picasso als einen ech- ten Rehbach“ hatte er die La- cher auf seiner Seite. Allerdings galt es für seine Gäste als un- terhaltsame Herausforderung, auch zwei echte Eigenkreatio- nen unter seinen nachempfundenen Ouvres zu identifizieren. Der besondere Anreiz: Ein kleines Gemälde für die erste richtige Lösung. Als schnellster „Kunstexperte“ erwies sich Günter Gürke.

Und da neben Medizin und Ma- lerei auch die Musik zu Reh- bachs wichtigen Lebensinhalten zählt, hat er sein eigenes Strei- cherquartett „Gilamare“ mit Ul- rike Gietl, Margit Griesbacher und Anna Mayer“ gleich mitge- bracht. Gemeinsam „unterma- len“ die vier Musiker mit Reh- bach am Cello mit schönen Melodien traditioneller Volks- tänze einen bunten Abend der besonderen Art. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Er spielte Cello im Streicherquartett „Gilamare“, der vielseitige Künstler Rudolf Rehbach bei der Vernissage der eigenen Kunstaussstellung im Echinger Alten- und Servicezentrum





Sondereinsatz für Feuerwehr und TSV-Förderverein für einen Zweck: die gut angenommene Tannenbaumsorgung am vergangenen Samstag, hier an der Sammelstelle an der Grund- und Mittelschule Danziger Straße.

Christbaum-Recycling

Benefiz-Aktion und Bürgerservice in ehrenamtlicher Hand

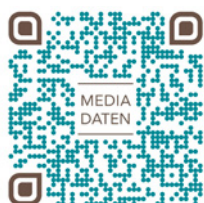
Christbaum ade, heißt es für die allermeisten Haushalte spätestens nach dem Dreikönigstag, dem 6. Januar. Dann haben die stacheligen Nadelgehölze ihre Pflicht und Schuldigkeit getan und ausgedient. Als besonderen Bürgerservice in Eching boten heuer im sechsten Jahr hintereinander die Jugendtrainer des TSV in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Jugendfußball sowie Unterstützung der FFW Eching eine bequeme Entsorgung an und holten die abgeschmückten Tannenbäume nach zuvor veröffentlichtem Zeit- und Ortsplan an sieben verschiedenen Sammelstellen ab, wie unter anderem am Bahnhof, der Kita Regenbogen oder im Echinger Norden. Am Samstagvormittag des 10. Januar bewiesen die TSVler

abseits des Fußballplatzes Sports- und Gemeinschaftsgeist, kümmerten sich um das finale Recycling der ausgedienten Weihnachtsbäume und verbrachten sie zum Wertstoffhof. Da war es für viele Echinger eine Selbstverständlichkeit und ein Zeichen der Wertschätzung, der Bitte des Fördervereins nach einem kleinen, freiwilligen Obulus direkt vor Ort nachzukommen oder selbigen auch per Paypal vorzunehmen. Letzteres kann man übrigens auch immer noch im Nachgang tun, wenn man es vergessen hat: „Über eine Spende, die zu 100% unserer Jugend zu Gute kommt, würden wir uns sehr freuen!“ heißt es dazu von Seiten des TSV. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Mediadata
erwünscht?

www.ikos-verlag.de



Fordern Sie uns!

Münchnerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO

ELEKTRO WAGNER

seit 1972



Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau – Altbau – Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7, 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51



MSD
Michael Schneider

**GARTENBAU &
ANLAGENPFLEGE**

- Grünanlagenpflege
- Baumarbeiten
- Facility-Services
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Gartenbau
- u.v.m.

...für Gewerbe- und Privatkunden

Bürgermeister-Herpich-Str. 38
85375 Neufahrn

Tel.: 0170/177 8248

info@msdienleistungen.com
www.msdienleistungen.com

VdK mit reibungslosen Neuwahlen gut ins neue Jahr gestartet

Ein schwieriges Vereinsjahr 2025 liegt hinter dem VdK Ortsverein Eching, der im Oktober seine engagierte 1. Vorsitzende Roswitha Heidenreich nach langer, schwerer Krankheit verloren hat. Seitdem wurde einer der größten Ortsvereine, aktueller Stand 637 Mitglieder, kommissarisch von Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin Jutta Glatz und Vorstandskollegium geleitet.

Gleich zu Jahresbeginn galt es am Sonntag, 11. Januar, eine neue Führungsriege zu wählen. Freiwillige für ehrenamtliches Engagement und insbesondere die Übernahme von Verantwortung zu finden, ist in der heutigen Vereinslandschaft ein schwieriges Unterfangen. Nicht

ohne Grund hatte deshalb der VdK im Vorfeld der Wahl in persönlichen Gesprächen und über Social Media-Kanäle um neue und vor allen Dingen auch jüngere Mitglieder geworben, dabei auch eindringlich auf die drohende Gefahr einer Vereinsauflösung hingewiesen. Die intensiven Anstrengungen waren von Erfolg gekrönt. Zur großen Freude der Mitglieder hatten sich ausreichend Bewerber gefunden, die die nächsten beiden Jahre den aktiven Ortsverband leiten wollen und werden.

Als Wahlleitung fungierten Kreisvorsitzende Uta Demminberger, Kreisgeschäftsführer Philipp Machowski und Bürgermeister Sebastian Thaler und leisteten so Starthilfe für

die neue Führungscrew. Einstimmig per Akklamation zur neuen VdK-Vorsitzenden wurde die 57jährige Silke Winkens. Boschena Melerowitz und Monika Drexler werden ihr als erste und zweite Stellvertreterin künftig zur Seite stehen, eine satzungsgemäße Neuerung, bei dem das bisherige Führungsduo in ein Trio umbesetzt wird. Melerowitz übernimmt zudem das Amt der Frauenvertreterin. Als jüngster im Team steht als frisch gewonnenes Neumitglied der 22jährige Eric Jacob seinen Mann. Er wurde ohne Gegenstimme zum Kassier und Schriftführer in Personalunion gewählt. Der Student stellt auch als Mitglied im Klimabeirat und vor allen Dingen als Bürgermeisterkandidat

der Grünen unter Beweis, dass er sich aktiv in die Gestaltung von Gemeinde und Gemeinschaft einbringen will. Um neue Vorschläge und Ideen, beispielsweise für gemeinsame Info-Veranstaltungen oder Unternehmungen zu sammeln, suchte er das Gespräch bei den Anwesenden und hatte praktischerweise gleich eine Wunschbox dafür mitgebracht.

„Ein schönes Ergebnis“, zeigte sich die Kreisgeschäftsführerin erleichtert und dankte auch dem Interimsteam sehr herzlich für seinen Einsatz. Bürgermeister Sebastian Thaler war es ebenfalls ein Bedürfnis, die Verdienste des örtlichen VdK Sozialverbands als Stütze der Gemeinde zu würdigen. Für die so wichtige Beratungsfunktion „sind wir sehr dankbar“ so Thaler wörtlich. Ebenso zeigte er sich überzeugt, dass der Verein weiterhin „gut geführt“ werde, „ganz im Sinne von Roswitha Heidenreich“ wie Jutta Glatz anfügte. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Erinnerungsfoto von Wahlvorstand und neugewähltem VdK-Führungsteam : von links nach rechts: Bürgermeister Sebastian Thaler, Kreisvorsitzende Uta Demminberger, VdK-Geschäftsführer Philipp Machowski, Ortsvorsitzende Silke Winkens, Kassier und Schriftführer Eric Jacob, 2. Stellvertreterin Monika Drexler, 1. Stellvertreterin Boschena Melerowitz.

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.echinger-echo.de



REDDY® KÜCHEN Neufahrn

DAS JAHR FÄNGT JA SCHON GUT AN!

EISKALT KALKULIERT

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

+ 0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

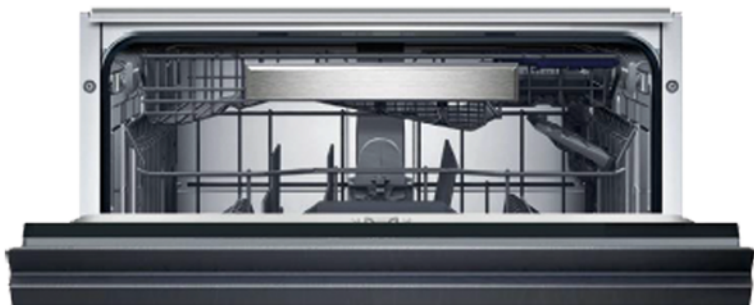
+ GRATIS PROFI-AUFMAß

44%

Küche planen und doppelt sparen



GESCHIRRSPÜLER GESCHENKT



* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €

Ausstellungs-
küchen
bis zu **70%**
reduziert
**SOFORT
ERHÄLTlich!**

REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de · www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



Das neue Prinzenpaar Sandra I. und Julian I. gemeinsam mit Echings 1. Bürgermeister Sebastian Thaler (li.) und Neufahrns 1. Bürgermeister Franz Heilmeier (re.) bei der feierlichen Inthronisation 2026 der Narrhalla Heidechia Echings/Neufahrn.

Inthronisation der Narrhalla Heidechia

Sandra I. (Lipus) und Julian I. (Schlenker) starten ins „Future Universe“

Mit der traditionellen Inthronisation hat die Narrhalla Heidechia Echings/Neufahrn am 10. Januar 2026 offiziell die neue Faschingsaison eröffnet. Unter dem Leitgedanken „Future Universe“ präsentierte der Verein ein abwechslungsreiches Programm und setzte zugleich ein Zeichen für das große ehrenamtliche Engagement, das den Fasching in Echings und Neufahrn prägt.

Im Mittelpunkt des Abends stand die feierliche Inthronisation von Sandra I. (Lipus) und Julian I. (Schlenker). Nach der Amtsübergabe durch das scheidende Prinzenpaar Theresa II. (Wallner) und Tobias I. (Eisenmann) übernahmen sie offiziell das närrische Regiment für die Saison 2026. Erstmals vorgestellt wurde dabei auch das neue Heidechia-Maskottchen „Spuki“, ein Oktopus, der das Prinzenpaar durch die Saison begleiten wird.

Eröffnet wurde der Abend vom Nachwuchs des Vereins. Die Teenygarde „X-Quiteens“ feierte mit ihrer Premiere „Karneval in Rio“ einen gelungenen Auftritt. Das neue Trainerteam Zara Dural und Charlette Maier präsentierte eine Choreografie mit südamerikanischen Rhythmen, die beim Publikum großen Anklang fand.

Die symbolische Schlüsselübergabe an das neue Prinzenpaar erfolgte durch Sebastian Thaler, Erster Bürgermeister von Echings, und Franz Heilmeier, Erster Bürgermeister von Neufahrn. In ihrer Antrittsrede dankten Sandra I. und Julian I. insbesondere ihren Familien, Freunden sowie dem gesamten Verein für die Unterstützung. Persönliche Orden wurden unter anderem an die Eltern der Tollitäten sowie an Sarah Linseder verliehen, die sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen für die Narrhalla Heidechia engagiert.

Für humorvolle Unterhaltung sorgten auch in diesem Jahr die Kasperl, die in einer



vierköpfigen Besetzung mit musikalischen und tänzerischen Einlagen für Auflockerung zwischen den Programmpunkten sorgen.

Ein fester Bestandteil der Inthronisation ist die Verleihung des Ehrenordens „Kleiner Narr“. In diesem Jahr wurden Claudia Auerhammer und Jessica Handschuh ausgezeichnet. Beide ehemaligen Prinzessinnen stehen dem Verein bis heute als Unterstützerinnen und Beraterinnen zur Seite, Jessica Handschuh zudem in ihrer Funktion als Kassiererin. Mit der Ehrung würdigte die Heidechia deren langjährige Treue und ihren nachhaltigen Einsatz für das Vereinsleben.

Den Höhepunkt des Abends bildete die große Gardeshow unter der neuen Leitung von Julia Burglechner.

Unter dem Titel „Future Universe“ erzählte die Garde die Geschichte einer Raumfahrtmission, die auf dem Planeten „Futury“ landet. In die Handlung eingebunden präsentierte das Prinzenpaar seinen Walzer sowie einen Showteil. Präzise Formationen, Hebefiguren und akrobatische Elemente sorgten für große Anerkennung beim Publikum.

Zwischen den Programmpunkten nutzten die Gäste die Gelegenheit, zur Livemusik der Band „Tropical Rain“ selbst das Tanzparkett zu betreten. Für die Bewirtung sorgte erneut das Buffet des Fischerwirts aus Großenbach. Ergänzt wurde das Angebot durch die Heidechia-Bussi-Bar sowie die von der Familie Pflügler betriebene Schenke. ■

Artikel und Fotos: EE

Mit der Inthronisation ist der Startschuss für die Faschingssaison 2026 gefallen. Weiter geht das Programm mit dem **Kinderfasching I** am 24. Januar, dem **Kinderfasching II** am 25. Januar sowie der **White Night Party** am 7. Februar im Bürgerhaus Eching. Die Narrhalla Heidechia Eching/Neufahrn freut sich darauf, auch in dieser Saison wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einem vielseitigen Faschingsprogramm zu begeistern.

Karten für die Veranstaltungen können per E-Mail unter vorverkauf@heidechia.de reserviert werden.



MAZDA CROSSOVER WOCHEN

ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR ALLE MAZDA MODELLE:

239 € ¹⁾ mtl. Leasingrate für den Mazda CX-30	0 € Anzahlung für alle Mazda Modelle	6 JAHRE ²⁾ Mazda Garantie inklusive
---	---	---

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 239 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 15.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

SEIT 50 JAHREN.
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · www.saurer.de [f@saurer.de](https://www.instagram.com/saurer.de)

HK - Computer

Der Vor-Ort-Service für Sie!

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-18 Uhr

t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.

LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfiraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de



Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING



Unsere Experten von **BARES FÜR WAHRES** in Eching.
Lassen Sie Ihren Schmuck bewerten!

- - ANKAUFSTAGE - -

Di 27.01. | Mi 28.01. | Do 29.01. | Fr 30.01.



Goldschmuck



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr: 10.00-17.00 Uhr
Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Wir zahlen
zur Zeit bis zu
179,-

*Euro pro Gramm
für Markenschmuck



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Silberbesteck



Bernstein aller Art

*für Marken- und Antikschmuck (z.B. Tiffany & Co, Bvlgari, Cartier und vieles mehr)

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

JETZT auch:

ANKAUF von alten Münzen & Scheinen

Kostenlose Schätzung - ganz unverbindlich

**Unsere Experten von BARES FÜR WAHRES
sind für Sie in Eching!**



Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

Reparaturarbeiten von Schmuck aller Art!

Ankauf von Antiquitäten aller Art!
Wir zahlen Höchstpreise!



Unsere Experten von Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!

Wir bewerten nicht nur das Gold, sondern das gesamte Schmuckstück!



Ankauf von Lederjacken
(nur in Verbindung mit Goldschmuck)



Taschenuhren aller Art



GUTE PREIS-GARANTIE

GOLD SILBER

ANKAUF

BARGELD SOFORT



Edeluhren aller Art



Historische Orden



Edeltaschen



Silbermünzen



Goldschmuck



Höchstpreise für Zinn



Historischer Trachtenschmuck

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 / 95 73 11 62 • www.gold-stueberl-eching.de

Klimaschutz geht alle an

Fragen des Echinger Klimabeirats an alle Bürgermeisterkandidaten



Nicht ohne Grund gilt angesichts des dramatischen Klimawandels mit fortschreitender Erderwärmung für eine der ganz zentralen Herausforderungen unserer Zeit der viel zitierte Spruch „Global denken – Lokal handeln“. So setzen internationale Abkommen, EU-Klimaziele, das bundesweite oder das bayerische Klimaschutzgesetz alle auf eine lokale Umsetzung.

Denn ohne Fortschritte in den Gemeinden bleiben die übergeordneten Ziele unerreichbar. Der Landkreis Freising hat bereits 2007 beschlossen, sich bis 2035 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen – inklusive Strom, Wärme und Verkehr. Das aktuelle Klimaschutzkonzept des Landkreises

(2025) bestätigt dieses Ziel. Auch in Eching wurde ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, an dem sich Bürger und Kommunalpolitik orientieren (sollen), ebenso wie an dem im letzten Jahr mit großer Bürgerbeteiligung fortgeschriebenen Gemeindeentwicklungsprogramms (GEP).

Dem Klimabeirat ist es ein wichtiges Anliegen, dass sich auch ein künftiger Bürgermeister aktiv für Klimaschutz in der Gemeinde einsetzt, dabei konkrete Klimaziele verfolgt und dafür und gemeinsam mit dem Beratungsgremium des Klima- und Zukunftsbeirats, Gemeinderat, Klimaschutzmanagement und Bürgern nachhaltige Lösungen vor Ort erarbeitet und umsetzt. Deshalb wurde ein offener Brief mit konkreten Fragen formuliert, der an alle Kandidaten gegangen ist, mit der Bitte, diese bis zum 11. Januar zu

beantworten. Erfreulicher- und dankenswerter Weise sind Michael Steigerwald (CSU), Christoph Gürtner (FW), Eric Jacob (Grüne), Victor Weizenegger (SPD) und des amtierenden Bürgermeister Sebastian Thaler (parteilos, mit Bürgerinitiative MEGA – Miteinander Eching Gestalten) diesem Wunsch des nachgekommen.

(Anmerkung: am Redaktionsschluss des Echinger Echos stand noch nicht fest, ob Thaler und seine neue Gruppierung die erforderlichen 180 Stimmen für eine Zulassung zusammenbekommen haben).

Nachbetrachtung und Zusammenfassung

In Eching wird Klimaschutz von allen Bürgermeisterkandidaten als wichtige kommunale Aufgabedefiniert. Die Ansätze unterscheiden sich jedoch in Tempo, Verbindlichkeit und

gewählten Steuerungsinstrumenten. „Die Bürger entscheiden durch ihre Wahl, ob Eching Klimaschutz mit klaren Zielen, Transparenz, dem notwendigen Tempo und Investment angeht, womit zugleich eine bedeutende Weichenstellung v.a. für die Bereiche Wärme und Verkehr und allgemein für die langfristige Lebensqualität getroffen wird.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich mit dem ausführlichen Fragenkatalog (siehe u.a. auch www.echinger-echo.de), der Stellungnahme des Klimabeirats und natürlich, allen voran, mit den vollständigen Rückmeldungen der Bürgermeisterkandidaten auseinanderzusetzen. Die genannten Texte finden Sie auf der Homepage des Klimabeirats unter www.klimabeirat-eching.de. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

ECHINGER ECHO

WIR SUCHEN DICH!

Hast du Freude am Schreiben und Fotografieren? Möchtest du über das berichten, was in deiner Gemeinde passiert?

Wir suchen engagierte Journalisten, die mit Text und Bild spannende Geschichten einfangen und Neues im Ort berichten.

Wenn dir Texte leicht von der Hand gehen und du auch ein Auge fürs Fotografieren hast, melde dich doch bei uns!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

WIR BIETEN DIR

Termine mit interessanten Menschen
flexible Arbeitszeiten
ein gutes Zusatzeinkommen
monatliche Abrechnung auf Honorarbasis

DEINE AUFGABE

Berichterstattung für unsere Ortszeitungen:
Besuch von Veranstaltungen u.a. im Bereich Kultur, Sport, Politik in Hallbergmoos und Goldach, Eching, Neufahrn und / oder Oberding

KURZBEWERBUNGEN ODER VORABINFORMATIONEN GERNE AN:

IKOS Verlag | z.Hd. Heiko Schmidt | Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos | **oder E-Mail an:** hschmidt@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de



Gemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten und Mitglieder der Wählergruppe „Miteinander Eching Gestalten (MEGA)“ mit Bürgermeister Sebastian Thaler (Mitte)

Wählergruppe MEGA nominiert Sebastian Thaler als Bürgermeisterkandidaten

Parteiunabhängige Wählergruppe stellt erstmals Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2026 auf

Die parteiunabhängige Wählergruppe „Miteinander Eching Gestalten (MEGA)“ hat Bürgermeister Sebastian Thaler als Kandidaten für die Kommunalwahl am 8. März 2026 nominiert. Der Beschluss wurde einstimmig in der Aufstellungsversammlung am 2. Januar 2026 gefasst. Gleichzeitig stellte die Wählergruppe eine Gemeinderatsliste mit zwölf Kandidatinnen und Kandidaten auf.

Bereits in einer ersten Versammlung am 22. Dezember 2025 war Sebastian Thaler ebenfalls einstimmig als Bürgermeisterkandidat gewählt worden. Da an dieser Abstimmung neben Mitgliedern auch Unterstützer teilgenommen hatten, entschied sich die neu gegründete Wählergruppe, die Kandidatur in einer zweiten Versammlung formal eindeutig zu bestätigen. In dieser zweiten Aufstellungsversammlung stimmten ausschließlich die Mitglieder über die Bürgermeisterkandidatur ab. Mit diesem Vorgehen wollte MEGA möglichen formalen Beanstandungen vorbeugen. An der Versammlung nahmen

insgesamt rund 40 Personen teil.

MEGA beteiligt sich erstmals an einer Kommunalwahl und versteht sich als parteiunabhängige Initiative. In der Aufstellungsversammlung wurden sowohl die Entwicklung der Gemeinde in den vergangenen Jahren als auch anstehende Projekte für die Zukunft thematisiert. Dabei ging es unter anderem um Investitionen in Kinderbetreuung und Bildung, den kommunalen Wohnungsbau, Maßnahmen der Orts- und Stadtentwicklung sowie um Vorhaben in den Bereichen Digitalisierung, Energieversorgung und Verkehrsinfrastruktur.

Auch wirtschaftliche und strukturelle Fragestellungen spielten eine Rolle, darunter geplante Wohnbauprojekte, neue Gewerbeflächen sowie größere Infrastrukturmaßnahmen. Ein zentrales Anliegen der Wählergruppe ist es, Verwaltung und Gemeinderat künftig noch stärker als partnerschaftliche Akteure zu verstehen und kommunalpolitische Entscheidungen gemeinsam und sachorientiert zu gestalten.

Die Gemeinderatsliste von MEGA vereint Kandidatinnen und Kandidaten mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen aus den Bereichen Verwaltung, Bildung, Pflege, IT, Energieforschung und Unternehmertum. Die Versammlung beschloss zudem, die Bewerberinnen und Bewerber jeweils zweifach auf der Liste zu führen, wie es die kommunalrechtlichen Vorgaben vorsehen.

Da Sebastian Thaler als parteiunabhängiger Kandidat für einen neuen Wahlvorschlags-träger antritt und auch die Wählergruppe MEGA erstmals kandidiert, sind formell Unterstützerunterschriften erforderlich. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses und des Drucks dieser Ausgabe – vor der Verteilung des Echinger Echo am 21. Januar – war noch nicht bekannt, ob die jeweils notwendigen 180 Unterstützerunterschriften für die Bürgermeisterkandidatur und die Gemeinderatsliste fristgerecht erreicht wurden. ■

Artikel und Foto: EE

Die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten von MEGA sind:

- Sebastian Thaler
Erster Bürgermeister
- Wolfgang Müller
Leitender Angestellter i. R.
- Marcel Wolf
Informatiker
- Stefan Oberhuber
Selbstständiger IT-Unternehmer
- Melanie Hashem
Konrektorin
- Matthias Müller
Student der Elektro- und Informationstechnik
- Lena Rehbach
Krankenpflegerin
- Peter Osgyan
Projekt- und Gruppenleiter Energieforschung
- Erika Degoute
Geschäftsführerin
- Selçuk Demirci
Selbstständiger Informatiker
- Rebekka Rehbach
Lehrerin und Musikerin
- Marlen Thaler
Gymnasiallehrerin

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

27.01. - Dienstag

Sitzung des Gemeinderates
18 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

28.01. - Mittwoch

Informationsveranstaltung
Bürger-Solarpark Eching-Ost
19 Uhr | ASZ

Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@echinger-echo.de | Tel.: 0811 555 45 93-0

Treffen der Anonymen Alkoholiker

Montags 19-21 Uhr | Evang. Kirche, Danziger Str. 6, Eching
Rollstuhlgerecht, rauchfrei, Kontakt: Hans 0175 4003436
Jeden 2. Montag / Monat offen auch für Angehörige, Freunde u. Interessierte.

Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag / Monat (außer feiertags) | 15 Uhr | ASZ, Café Central

ADFC-KV-Freising – www.adfc-freising.de

- **Fit in die neue Radsaison:** Gasthof Maisberger, Bahnhofstraße 54, Neufahrn | **Di, 27.01.** | 19-22 Uhr | Beim nächsten ADFC-Wintertreffen werden die Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung aufgefrischt – und zwar auf unterhaltsame Weise mit einem Verkehrsquiz.
- **Fischessen am Aschermittwoch:** Café Central, Bahnhofstraße 4, Eching | **Mi, 18.02.** | 19-22 Uhr | Traditionelles Fischessen f. d. gesamten Kreisverb.
- **Wintertreffen Eching:** Echinger Hof, Gүнzenhausener Straße 2 | **Do, 19.02.** | 19-22 Uhr

www.adfc-freising.de/touren-und-termine/

Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Alpenverein, Orstgruppe Eching-Neufahrn

- **Sa., 31.01. | Winterwanderung von Bhf. Mittenwald Klais.** Winterwanderung von Bhf. Mittenwald über den Hohen Kranzberg (1391m) und Elmau nach Klais. Dauer: 6 Std, 560 Hm, 16 km, mittelschwer. Kontakt: Franz Pandler, 0176 50131877.
- **So., 15.02. | Langlaufen in den Voralpen.** Je nach Schneelage im Ursprungtal oder einer anderen nicht schweren Loipe. Laufzeit ca. 4 Std, locker und fröhlich. Georg Fröhlich, 08161 81471.
- **Mi., 25.02. | Wandern um Landshut.** Anfahrt mit Öffis, dann zur Burg Trausnitz und Carossahöhe, weiter auf dem Landshuter Höhenwanderweg. Rückfahrt mit dem Bus zur Altstadt, dort Einkehr. Ca. 5 Std, 275Hm, 14km, leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.
- **Sa., 28.02. | Kulturwandern bei der Innspitz** (Zusammenfluss Inn und Salzach). Rundtour ab Haiming bei Burghausen. Gehzeit ca. 4 Std, 15km, leicht. Kontakt: Birgit Fenzl, 0160 9938 6896.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

NACHBARSCHAFTSHILFE ECHING E. V.

SENIORENFASCHING DER NBH

in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Andreas
Mi., 11.02. | 14-17 Uhr | Pfarrsaal St. Andreas Eching

FRÜHJAHRSBASAR FÜR KINDERBEKLEIDUNG

Der Basar für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus Eching statt:

Annahme: Fr., 27.02. | 10 – 12:30 Uhr | 14– 16:30 Uhr

Verkauf: Sa., 28.02. | 10 – 12 Uhr

Rückgabe: Sa., 28.02. | 15:30 – 16 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter www.nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 24.02. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmbedingungen auf der Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 27.02. ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp Box. Bitte beachten Sie, dass nur saubere, modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung angenommen werden kann.



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben! Veranstaltungen im Jan./Feb.



Fr. 23.01. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching

Tickets ab 36 €

ODYSSEUS - Das Musical

Musical & Musiktheater



Do. 29.01. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof

Tickets ab 20 €

**Cornelia Corba als Knef in
„VERRÜCKT IST NORMAL“**

Konzert



Sa. 31.01. | 16:00 Uhr

Bürgerhaus Garching

Tickets ab 10 €

**„EMIL UND DIE DETEKTIVE“
von Erich Kästner**

Familienmusical



Sa. 01.02. | 16:00 Uhr

Bürgerhaus Garching

Tickets ab 20 €

**Chiemgauer Volkstheater:
„EINE AMSEL MACHT DOCH
KEINEN FROMMER“ Theater**



Fr. 06.02. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof

Tickets ab 20 €

Angela Ascher:

„VERDAMMT, ICH LIEB' MICH“
Kabarett



KULTUR ERLEBEN!

Werfen Sie doch schon mal einen Blick
in die erste Jahreshälfte unseres neuen
Programms!

Auch 2026 haben wir viele spannende
Highlights für Sie vorbereitet.

Ihr Kulturreferat Garching

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

kartenvorverkauf@garching.de

www.kultur-garching.de



GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

Danziger Str. 5 b | 85386 Eching | 089 3190007150 | buecherei@eching.de | www.eching.de/buecherei

Mo. + Fr.: 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 17-19 Uhr jeden ersten Sonntag/Monat von 11-12 Uhr

Onleihe 24h über LEO-Süd bei www.eching.de/buecherei

Sonntagsausleihe: 1. Februar von 11 – 12 Uhr.

Bitte beachten Sie: Faschingsdienstag, 17.2., ist die Bücherei geschlossen

Zwergelrgschichten für Kinder von 2 – 4 J. (mit Begleitung) in der Bücherei **Do., 22.01. | 16:15 Uhr** und **Do., 05.02. | 16:15 Uhr**

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergelrgschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit. Um Anmeldung wird gebeten.

Lesespaß – Vorlesen für Kinder von 4 – 7 Jahren in der Bücherei

Do., 29.01 | 16:15 Uhr und **Do., 12.02. | 16:15 Uhr**

Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Begleitpersonen können es sich in der Zeit in unseren Räumlichkeiten gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle. Um Anmeldung wird gebeten.



Saatgutbibliothek –

Gemeinsam wachsen, gemeinsam stark

In der Gemeindebücherei Eching wird am **24. Februar** wieder die Saatgutbibliothek geöffnet. So lange der Vorrat reicht können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner Saatgut kostenlos abholen, um es im eigenen Garten oder auf dem Balkon auszusäen und wachsen zu lassen. Am Ende der Blüte- oder Erntezeit soll möglichst ein Teil der neu entstandenen Samen wieder eingesammelt und als neues Saatgut in die Bücherei zurückgebracht werden. Dazu wird es wieder eine passende Buchausstellung mit vielen Informationen und Tipps für alle Interessierten – von Neueinsteiger bis zum Profigärtner – geben. Ziel der Saatgutbibliothek ist der Erhalt von alten, seltenen Sorten sowie die Förderung der Pflanzenvielfalt und Diversität in der Region. Damit auch Bienen und Wildbienen profitieren, sollte bei Blühpflanzen möglichst nur Saatgut von ungefüllten und einheimischen Pflanzen getauscht werden.

Mehr Infos dazu enthält der Flyer „Saatgutbibliothek“, der in der Bücherei, VHS und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei im Büchereiblog heruntergeladen werden kann.

Alle Hobbygärtner sind willkommen – auch ohne Bibliotheksausweis!

MUSIKSCHULE ECHING

Untere Hauptstr. 14 | 089 3190007200 | Büro: Di/Mi 15–16 Uhr • Do 16–18 Uhr • Fr 9–11 Uhr | musikschule@eching.de | www.musikschule-eching.de
Sprechzeiten Büro: Di/ Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 09-11 Uhr

• Termine

11.02., 18:00 Uhr*: Faschingskaleidoskop mit Schüler*innen

05.03., 18:00 Uhr*: Konzert Junior 1 & 2 – Freiw. Leistungsprüfungen (FLP)

15.03., 11:00 Uhr: Kammerkonzert „Mozart Medaillon“ – Echinger Kammerorchester im Bürgerhaus Eching, Tickets: 19 € / 16 € erm. / Kinder 10 €, im Bürgerhaus oder über MünchenTicket

*im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

• Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP)

Teilnahme für alle Schüler*innen möglich: Junior 1 (1 Jahr Unterricht), Junior 2 (2 Jahre), D1 (3 Jahre), D2 (5 Jahre), D3 (7 Jahre). Vertieft Theorie, Gehörbildung & fördert Motivation und Spielfreude.

• Musik- und Bewegungswerkstatt (6-10 Jahre):

Singen, tanzen, musizieren ohne Noten – mit Instrumenten, Bewegung & Body Percussion. Leitung: Corinna Enßlin | Montags 17:00–18:00 Uhr

• Musik aus aller Welt (ab Jan 2026):

Ensemble für Saiten- & Holzblasinstrumente: internationale Volksmusik kennenlernen. Leitung: Lara Fonseca | Mittwochs 18:00–18:30 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE ECHING E.V.

Roßbergerstr. 8 | 85386 Eching | Tel. 089 541955150 | office@vhs-ea.de
Mo. - Fr. 9-12 Uhr • Di. / Do. 16-18 Uhr | vhs-eching.de

Aktuelle Kurse:

Gesellschaft

Montagskino - Midnight in Paris

Die Kraft von Wurzeln und Rinden

Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung

Erinnerungskultur an der KZ-Gedenkstätte Dachau

Nistkästen fürs Klima - Bau ein Nest mit uns!

1 x Mo, 09.02., 18:00 - 20:00

1 x So, 22.02., 14:00 - 16:00

6 x Di, 24.02., 18:00 - 21:00

1 x Sa, 28.02., 14:00 - 16:00

1 x Sa, 28.02., 10:00 - 12:00

Kultur

Italienisches Ostermenü

Töpfern Drehkurs

Acrylmalerei

Aquarellmalerei - innere Landschaften

Porträtmalerei mit Acryl - Schritt für Schritt ...

Töpfern Drehkurs Exklusiv

1 x Do, 05.02., 17:00 - 20:30

1 x Mo, 09.02., 09:30 - 12:30

5 x Mo, 23.02., 18:00 - 20:30

5 x Do, 26.02., 09:00 - 12:00

5 x Do, 26.02., 18:00 - 20:00

2 x Sa, 28.02., 10:00 - 18:00

Gesundheit

Bewegte Pause

T'ai Chi Ch'uan – Kurzform

Vital und mobil 60+

1 x Mo, 02.02., 12:00 - 13:00

1 x So, 08.02., 10:00 - 13:00

10 x Mo, 09.02., 16:00 - 17:00

KDFB Zweigverein St. Andreas Eching e.V.

Weiber FASCHING

12.02.2026

Beginn 19.30 Uhr | Bürgerhaus Eching

DJ Lilo Molina

mit Auftritten von
Faschingsclub Weiß-Blau e.V. Unterschleißheim-Lohof,
der Garde der Narrhalla Heidechia sowie der
Burschengarde des Burschenvereins Eching

KARTENVORVERKAUF - NEU -
Reservierung ab sofort über weiblerfasching-eching@gmx.de
Kartenverkauf + Abholung im Pfarrheim St. Andreas Eching
am 27.01.2026 18:00 - 19:30 Uhr
Preis Sitzplatz 16,- | Preis Stehplatz 13,- | 1 Einlaß 18:30 Uhr
Essen vom Themen - Buffet
„Gemeinsam sind wir stark!“
Benefizveranstaltung zugunsten sozialer Einrichtungen

Katholischer Deutscher Frauenbund Eching
KDFB Zweigverein St. Andreas Eching e.V.
Sprecherin Daniela Angerer • Telefon oder WhatsApp 0176 20343360

BURSCHENVEREIN ECHING 1946

BALL DER BÖSEN BUBEN

14.2.2026

Beginn 19:30 Uhr (Einl. 19 Uhr)
Bürgerhaus Eching

DJ TOBY • Burschengarde
Feminance • Narrhalla Heidechia
Jubiläums-Special

KARTENVORVERKAUF
2.2./11.2./13.2. - 19-20 Uhr - Bürgerhaus Eching
Telefonisch ab 26.1. - 16-20 Uhr - 0151 / 67 88 65 33

KDFB Zweigverein St. Andreas Eching e.V.

28.01.2026 / 14:30 Uhr

KLEINKINDER FASCHING

KINDER VON 0 BIS 8 JAHRE

X-Quiteens Narrhalla Heidechia
Kindergarde Oberschleißheim

Beginn 14:30 Uhr
Einlass: 13:30 Uhr
Bürgerhaus Eching
Eintritt 3 €

Veranstalter: KDFB Zweigverein St. Andreas Eching e.V.

Pilates - sanft und individuell	10 x Mo, 09.02., 09:30 - 10:30
Wechseljahre - Veränderungen und Chancen	1 x Di, 10.02., 19:00 - 20:30
Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“	1 x Di, 10.02., 15:00 - 16:00
	1 x Di, 24.02., 15:00 - 16:00
Blue Zones - Auf d. Suche n. Langlebigkeit u. Glück	1 x Mi, 11.02., 18:00 - 19:30
Hatha Yoga in der Schwangerschaft	8 x Mo, 23.02., 18:00 - 19:00
Qi Gong - auch im Park	10 x Di, 24.02., 17:00 - 18:30
Poi schwingen für Senioren	5 x Di, 24.02., 15:30 - 16:30
Yin Yoga in Dietersheim	5 x Di, 24.02., 18:00 - 19:00
Hatha Yoga - Krankenkassen zertifiziert	8 x Mi, 25.02., 08:00 - 09:00
Pilates	10 x Do, 26.02., 18:30 - 19:30
Fit nach der Schwangerschaft	5 x Do, 26.02., 17:30 - 18:30
Selbstschutz und Selbstbehauptung - Workshop	1 x Fr, 27.02., 18:00 - 21:00
Yoga - Mindful Morning Flow	8 x Sa, 28.02., 09:00 - 10:00
Sprachen	
Deutsch B1 Vertiefungskurs (z. Prüfungsvorb.)	10 x Mo, 02.02., 18:00 - 20:15
Englisch A1.1	10 x Mo, 23.02., 18:00 - 19:30
Englisch A2/B1 Business	10 x Mo, 23.02., 19:30 - 21:00
Japanisch für Anfänger*innen online	10 x Mo, 23.02., 18:00 - 19:30
Englisch B1/B2 Conversation	10 x Do, 26.02., 18:00 - 19:30
Beruf	
Die Welt der Apps für Smartphones / Tablets	1 x So, 01.02., 10:30 - 12:30
Tablet statt PC oder Laptop	1 x So, 01.02., 14:30 - 16:30
Affinity Photo - Bildentwicklung und -optimierung	2 x Di, 03.02., 18:30 - 21:30
Outlook beherrschen	1 x So, 08.02., 10:30 - 12:30
Peak Performance - ideenreiches Design mit Canva	1 x Sa, 14.02., 10:00 - 13:00
Peak Performance - erfolgreich mit Instagram	1 x Sa, 14.02., 14:00 - 17:00
Webseiten erstellen ohne Programmierkenntnisse	1 x So, 15.02., 14:30 - 16:30
Excel Basics sicher beherrschen	1 x So, 15.02., 10:30 - 12:30
MS Word & Outlook - Geschäftskorrespondenz (mit „KI-Hacks“)	1 x Mi, 18.02., 18:30 - 21:30
PowerPoint beherrschen	1 x Sa, 21.02., 10:30 - 12:30
MS OneNote in der Teamarbeit	1 x Mi, 25.02., 18:30 - 21:30
junge vhs	
Hausgemachte Ravioli (8-15 Jahre)	1 x Do, 05.02., 16:00 - 19:00
Flow Arts: Poi (8 - 99 J.)	5 x Di, 24.02., 17:00 - 18:00
Turnen für Eltern mit Kind I (1,5 - 3 Jahre)	5 x Do, 26.02., 15:30 - 16:30

ASZ- Begegnungsstätte

Alten Service Zentrum Eching | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching
Tel. 089 3271420 | E-Mail: info@asz-eching.de | www.asz-eching.de
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Infos im ASZ

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ/MGH, wird aber auch gern zugesandt, beziehungsweise verteilt.



Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren, finden Sie unter folgendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für **Kinder und Familien** (z.B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen)

Ferienbetreuung für Grundschulkinder – Osterferien

Im ASZ- Stüberl | Kosten: 97€ pro Woche, inklusive Mittagssnack

1. Woche: Mo. - Do. (30.03.- 02.04.) 8.00 - 16.00 Uhr
2. Woche: Di. - Do. (07.-09.04.) 8.00 - 16.00 Uhr & Fr. (10.04.) 8.00 - 13.00 Uhr

IsarCard65 zum Ausleihen im ASZ

Gültig ab 65 J. | Reservierung und Abholung im ASZ | Zone M-5 | 6 € pro Nutzung/Tag | Zu jeder Uhrzeit gültig

Termine ohne Anmeldung

- **Freitag, 20.02.**, 18.30 Uhr, TP: ASZ-Saal, Film Club „Cinema Paradiso“. Monatliche Filme mit Gudrun Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Ohne Anmeldung.
- **Samstag, 21.02.**, 14-16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ-Saal, **Reparatur-Café – Reparieren statt Wegwerfen**. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit.
- **Mittwoch, 25.02.**, 16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ. **Smartphone-Sprechstunde**. Mit Schülerinnen und Schüler der Mittelschule

FREISINGS GRÖSSTER Kinderfasching

Spiel und Spaß mit Max

25.01.26

Sonntag - ab 14 Uhr

Luitpoldhalle

Freising

Mit unseren Garden aus dem Landkreis Freising!

NACHTI
DEIN CLUB

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930
info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de

ECHINGER
ECHO

Gestaltung im Preis inklusive!

FISCHSPEZIALITÄTEN

in bewährter Qualität

*Für Aschermittwoch
und die Fastenzeit!*

**täglich
frisch!**

An Aschermittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr
STECKERLRFISCHE (Forellen und Lachsforellen)

Sonderöffnungszeiten an Fasching:

Rosenmontag 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.00 Uhr
Faschingsdienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Aschermittwoch 8.00 - 17.00 Uhr



Forellenhof

Nadler

Fischzucht &
Feinkost aus Eching

Anton Kurz

Am Forellenbach 1 · 85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67 · www.forellenhof-nadler.de

ÖZ: Mi. 8.00 - 12.00 | Do./Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.00 Uhr | Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



AUS DEM RATHAUS

JAHRESRÜCKBLICK 2025:

Gemeinde erzielt Rekordergebnis mit 24 Mio. Rücklagen

GEMEINDE ECHING

Bürgerplatz 1

85386 Eching

Telefon: 089 319000-0

Telefax: 089 319000-1099

E-Mail: gemeinde@eching.de

Internet: www.eching.de

BÜRGERBÜRO

Tel.: 089 319000-0

Fax: 089 319000-1099

E-Mail: buergerbuero@eching.de

Öffnungszeiten

für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang: Nordseite

Einige Behördengänge wie die Beantragung von Geburtsurkunden, einer Meldebescheinigung oder der Statusabfrage eines Ausweises können Sie bequem online unter www.eching.de abwickeln.

WERTSTOFFHOF ECHING

Dietersheimer Straße 17

85386 Eching

Telefon: 089 319 000-7401

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Problemüll am Wertstoffhof

24.02.2026 13:00 - 15:00 Uhr

23.05.2026 11:30 - 13:00 Uhr

16.06.2026 13:00 - 15:00 Uhr

18.07.2026 11:30 - 13:00 Uhr

13.10.2026 13:00 - 15:00 Uhr

Problemüll sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Spraydosen (leer), Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnl. Abfälle. Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden. **Wichtig:** Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle werden nicht mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!

Liebe Echingerinnen und Echinger,



in den letzten Jahren haben wir mehrere Großprojekte für die Gemeinde realisiert: das neue Rathaus, die neue Tennishalle, das neue Feuerwehrhaus in Günzenhausen, das Fernwärmenetz im Hauptort, drei Neubaugebiete, neue Radwege, Straßensanierungen, das Erholungsgebiet Hollerner See, u.v.m. Auch für die kommenden Jahre sind wichtige Investitionen bereits angestoßen: die KiTa Eching-West mit ca. 150 Betreuungsplätzen sowie 14 Wohnungen, der Wohnungsbau Böhmerwaldstraße mit 19 Wohnungen, ein neuer Gemeindebauhof, die Neugestaltung unseres Bürgerplatzes, drei Neubaugebiete in Dietersheim, u.v.m.

All diese Investitionen müssen eine Gemeinde doch in den finanziellen Ruin treiben? Nein! Ganz das Gegenteil ist der Fall: während die Gemeinde 2016 mit 15 Mio. Euro hoch verschuldet war, haben wir diese Schulden bis 2025 auf 3 Mio. reduziert und keine neuen Schulden aufgenommen. Besser noch: die Finanzrücklagen konnten im gleichen Zeitraum von 9,5 Mio. Euro auf 24 Mio. Euro im Jahr 2025 gesteigert werden. Dieses Finanzpolster wird es uns ermöglichen, die geplanten Projekte zu stemmen und gerade durch die 33 neuen Gemeindewohnungen langfristige Einnahmen für die Gemeinde zu generieren.

Dass unsere Gemeindefinanzen gesund sind, sieht man auch daran, dass wir eine der wenigen Gemeinden in Bayern sind, die nicht auf eine finanzielle Unterstützung des Freistaats angewiesen sind. Bayernweit erhielten im Jahr 2025 85% der Gemeinden Schlüsselzuweisungen, in Oberbayern sogar 95% aller Gemeinden. Auch im wirtschaftlich starken Landkreis Freising sind aktuell 17 von 24 Kommunen auf Unterstützung angewiesen. Diese Gemeinden könnten ohne externes Geld ihre Pflichten nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen, Eching hingegen schon. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns nicht um projektbezogene Fördermittel bemühen: für den Wohnungsbau an der Böhmerwaldstraße werden wir ca. 3,6 Mio. Euro aus der Wohnraumförderung des Freistaats erhalten und für die KiTa Eching-West mit Wohnungen wurden nach langen Verhandlungen (der BR berichtete) nun auch Fördermittel in Höhe von über 6 Mio. Euro bewilligt. Für die Neugestaltung des Bürgerplatzes wurden wir in das Städtebauförderprogramm des Bundes aufgenommen und erwarten bis zu 60% Förderung. Hierzu läuft gerade der Gestaltungswettbewerb, im April soll der Siegerentwurf ausgewählt werden und 2027 wird der Platz umgebaut.

Welche Projekte wurden 2025 in unserer Gemeinde realisiert oder angestoßen? Begleiten Sie mich auf meiner jährlichen Tour durch die Gemeinde, die Sie auf unserem YouTube-Kanal sowie auf der Gemeinde-Homepage finden: www.eching.de/2025

Für das bereits begonnene Jahr 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen vor allen Dingen Gesundheit und Zufriedenheit. Lassen Sie uns Veränderungen und Herausforderungen als Chancen begreifen, um stets den Mut zu fassen, Neues zu wagen. Das gelingt uns am besten, indem wir positiv gestimmt, weltoffen und neugierig bleiben.

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

BEKANNTMACHUNG

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.2025 mit Datum 20.12.24 / 05.12.25 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide oder Bescheide über Grundabgaben, sofern auch Abfallgebühren festgesetzt wurden. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben.

Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2025 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 23.12.2014 I, S. 2439), vom 18.12.2014 (BGBl. I, S. 2325), vom 23.11.2007 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2025 erhalten, im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2024 zu entrichten haben.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2013 zugeworfen wäre. Die Grundsteuer wird zu je

¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig.

Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1 in 85386 Eching eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching** einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstraße 30, 80335 München** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Eching) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Bayerstraße 30, 80335 München**, schriftlich oder zur Niederschrift des

Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Eching) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 16.06.2021 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Eching, den 17.12.2025

Gemeinde Eching
Sebastian Thaler
Erster Bürgermeister

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

BEKANNTMACHUNG

Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und die Darstellung durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit (Plakatierungsverordnung)

Satzung über die straßenrechtliche Sondernutzung und die Erhebung von straßenrechtlichen Sondernutzungsgebühren in der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und die Darstellung durch Bildwerfer in der Öffentlichkeit (Plakatierungsverordnung) sowie eine neue Satzung über die straßenrechtliche Sondernutzung und die Erhebung von straßenrechtlichen Sondernutzungsgebühren in der Gemeinde Eching erlassen.

Die oben genannte Verordnung tritt am nach Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und liegt ab dem 11.12.2025 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum I.24, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Die oben genannte Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und liegt ab dem 11.12.2025 für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum I.24, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Sebastian Thaler
Erster Bürgermeister

Fundsachen bis einschließlich 13.01.2026

- div. Schlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten, Geldbeutel, Ausweisdokumente, Führerschein
- Gehstock
- Brille
- Im Tierheim wurde eine Katze abgegeben
- Rucksack

Falls Sie im Gemeindegebiet Eching etwas verloren haben, erkundigen Sie sich bitte im Rathaus Tel. 089 319 000 - 0 im Bürgerbüro, ob der Gegenstand eventuell dort abgegeben wurde.

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt bzw. gefundene Gegenstände dort abgegeben werden.

Wir weisen darauf hin, dass Fundsachen die weder vom Verlierer abgeholt noch lt. §973 BGB der Eigentumserwerb vom Finder in Anspruch genommen wurden (nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten) in das Eigentum der Gemeinde Eching übergehen.

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

16.12.2025 Tomislav Maras und Zuzana Schauer, geb. Ivasko

Sterbefälle

02.12.2025 Storz, Thomas

05.12.2025 Pflügler, Josef Andreas

24.12.2025 Moitzi, Johann

29.12.2025 Dittus, Jörg Christop

Interkommunale Wärmeplanung Eching & Neufahrn:

Bürgerinformationsveranstaltung am 03. Februar im Bürgerhaus Eching

Die Gemeinden Eching und Neufahrn laden zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am Dienstag, den 03.02.2026 um 18:30 Uhr ins Bürgerhaus Eching ein. Hier werden die zentralen Inhalte der interkommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte der Wärmeplanung informieren möchten.

Das Planungsbüro IngKess wird die Ergebnisse der Wärmeplanung präsentieren.

Grundlage sind umfangreiche Datenauswertungen zu Wärmebedarf, Gebäudestruktur, Heizsystemen und Energieträgern. Für Eching wurde ein jährlicher Wärmebedarf von 199 GWh ermittelt, für Neufahrn 219 GWh. Der Anteil fossiler Energieträger liegt bei 84 Prozent in Eching und 81 Prozent in Neufahrn.

Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung:

- Wo: Bürgerhaus Eching, Roßbergerstraße 6, 85386 Eching
- Wann: Dienstag, 03. Februar 2026, 18:30 Uhr
- Keine Anmeldung erforderlich
- Inhalt: Vorstellung Abschlussbericht & Clustersteckbriefe
- Energieberater vor Ort für persönlichen Austausch

Für beide Gemeinden wurden insgesamt 89 Clustersteckbriefe ausgearbeitet. Sie beschreiben für jedes Teilgebiet den aktuellen Zustand der Wärmeversorgung sowie mögliche Optionen der zukünftigen Versorgung.

Dazu gehören Varianten eines Fernwärmenetzausbaus, sowie mögliche dezentrale Einzelmaßnahmen. Die Veranstaltung dient der transparenten Darstellung dieser Ergebnisse und der Klärung offener Fragen aus der Bevölkerung.

Die kommunale Wärmeplanung unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, ihre eigene Wärmeversorgung realistisch einzuschätzen, technische Handlungsoptionen zu erkennen und fundierte Entscheidungen zur zukünftigen Energieversorgung ihres Gebäudes zu treffen.

Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann; Bürgerplatz 1, 85386 Eching
E-Mail: lena.herrmann@eching.de; Telefon: 089 319 000 3303

Hotspotpots in der Echinger Ortsmitte:

Vorübergehende Begrünung mit mobilen Baumtrögen

In der Echinger Ortsmitte rund um den Stachus sowie in der Unteren Hauptstraße mussten im Februar diesen Jahres 16 rotblühende Kastanienbäume aufgrund eines Pilzbefalls gefällt werden. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass zwei weitere Kastanienbäume vor dem Huberwirt von Pilzen befallen sind und leider ebenfalls zur Fällung vorgesehen sind.

Da sich das Umfeld rund um den Huberwirt und den Stachus derzeit in einer Umplanungsphase befindet, werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine dauerhaften Ersatzbepflanzungen an gleicher Stelle vorgenommen.

Um die Ortsmitte dennoch nicht auch im kommenden Sommer ohne Begrünung der Hitze auszusetzen, wurde eine Zwischenbegrünung in Form von mobilen Baumtöpfen – sogenannten „Hotspotpots“ – beschlossen. Die von einer Freisinger Firma entwickelten Baumtröge wurden nun am Stachus und in der Unteren Hauptstraße aufgestellt. Bei Bedarf können die Töpfe dank einer Aufnahmevorrichtung für Gabelstapler relativ einfach versetzt werden. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Städtebauförderung mit bis zu 60 Prozent gefördert.



v.l.: Bürgermeister Sebastian Thaler; Bauhofmitarbeiter: Martin Maurus, Bernhard Labermeier, Thomas Dolzer, Martin Lohmeier; Leiterin Umweltamt Martina Britz

Die Leiterin des Umweltamtes, Frau Martina Britz, betont: „Um festzustellen, welche Baumarten dem heißen und trockenen Klima der Stadtmitte am besten trotzen, wurden verschiedene besonders klimaresistente Bäume, wie Stadtbirne, Purpur-Erle, Amberbaum, Feuerahorn und Feldahorn, gepflanzt.“

Die Tröge fungieren als eine Art „mobile Baumschule“: Die darin befindlichen Bäume sollen spätestens nach drei Jahren an einen festen Standort ausgepflanzt werden, während in den Töpfen neue Bäume nachgesetzt werden.

Bürgermeister Sebastian Thaler ergänzt: „Die Kastanienbäume am Stachus prägten gerade während der Blüte über Jahrzehnte das Bild der Echinger Ortsmitte. Nach der Fällung sah der Platz sehr trostlos aus. Ich freue mich daher, dass unser Umweltamt und unsere Gärtner bis zur endgültigen Gestaltung des gesamten Bereichs eine ansprechende Zwischenlösung gefunden haben.“

Bei dem Befall der Kastanien handelt sich konkret um ein Bakterium (*Pseudomonas syringae*) welches im Zusammenhang mit einem holzerstörenden Pilz (Samtfußröbling) den Baum in kürzester Zeit zum Absterben bringt. Es ist ein sogenannter Winterpilz, der sich erst bei kühleren Temperaturen zeigt und lange unbemerkt bleiben kann.



Der Pilzbefall ist an den verbliebenen Kastanien deutlich sichtbar (Foto Dez 2025).
Fotos: © Gemeinde Eching

Kontakt im Rathaus
Frau Martina Britz
Bürgerplatz 1, 85386 Eching
E-Mail: martina.britz@eching.de
Telefon: 089 319 000 3301

Klimafrühling 2026:

Wege in eine gerechte Zukunft für alle

Seit 2023 lädt der Klimafrühling mit vielfältigen Veranstaltungen zu Austausch, Information und Engagement für eine lebenswerte Zukunft ein. 2025 fand er erstmals im gesamten Freisinger Land statt. In Workshops, Vorträgen, Ausstellungen und Mitmachaktionen wurde deutlich, wie stark das Engagement für Klima, Umwelt und Gemeinschaft in unserer Region gewachsen ist.



Klimafrühling 2026 im Freisinger Land

Vom 13. April bis 22. Mai 2026
findet der Klimafrühling zum zweiten Mal landkreisweit statt.

Der thematische Schwerpunkt liegt 2026 auf der Frage, wie soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung gemeinsam gedacht und gestaltet werden können.

Denn eine gerechte Zukunft braucht beides: sozialen Zusammenhalt und nachhaltiges Handeln – vor Ort ebenso wie im globalen Zusammenhang.

Ziel des Klimafrühlings ist es, das entstandene Netzwerk weiter zu stärken und den Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Initiativen und lokalen Akteuren zu fördern. Im Mittelpunkt stehen niedrigschwellige, möglichst kostenfreie Angebote, die Teilhabe für alle ermöglichen.

AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Organisationen, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Vereine und engagierte Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, den Klimafrühling 2026 aktiv mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen.

Zeitraum: 13. April bis 22. Mai 2026

ANMELDUNG VON VERANSTALTUNGSIDEEN BIS 31. JANUAR 2026

Anmeldung unter: klimafruehling-eching.de

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Aufruf über Ihre Website, Newsletter, Social-Media-Kanäle oder die Presse weiterverbreiten und so dazu beitragen, den Klimafrühling 2026 sichtbar zu machen.

Kontakt im Rathaus
Frau Annette Uebach
Bürgerplatz 1 85386 Eching
E-Mail: annette.uebach@eching.de
Telefon: 089 319 000 6802

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Heizgerät ab 11 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

Freisinger
**STADT
WERKE**

*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im
Freisinger Umland. Unser
Strom stammt zu 100 %
aus regenerativer
Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de



Die Gemeinde Eching sucht Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2026 am 08. März

Die Gemeinde Eching sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bei der Kommunalwahl 2026 am 08. März als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tätig werden. Als Anerkennung für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 130 Euro gezahlt.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sichern einen reibungslosen Ablauf der Wahl und sorgen dafür, dass jede Stimme korrekt gezählt wird. Die Bürgerbeteiligung stärkt Vertrauen in das Wahlergebnis durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Wahlprozess.

Neben erfahrenen Wahlhelfenden werden auch Erstwählerinnen und Erstwähler angesprochen, die Interesse an einer Tätigkeit im demokratischen Prozess haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Interessierte finden hier das Formular zur Anmeldung:

<https://www.eching.de/gemeinde-rathaus/allgemein/wahlen/>
oder über den QR-Code.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
wahlen@eching.de



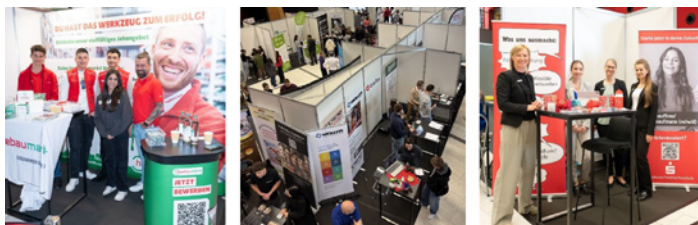
Demokratie lebt davon, dass sich die Bürger aktiv am politischen Geschehen beteiligen und an der Durchführung der Wahlen aktiv mitwirken.

Berufsmesse der Gemeinden Eching und Neufahrn am 19. März 2026:

Informationen und Chancen für die Berufswelt

Die Gemeinden Eching und Neufahrn laden herzlich zur Berufsmesse am 19. März 2026 ein, die in Zusammenarbeit mit den Schulen der beiden Gemeinden stattfindet.

Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich über Ausbildungsplätze, Studienangebote und berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Die Veranstaltung wird im Bürgerhaus in Eching ausgerichtet und von lokalen Unternehmen unterstützt.



Es wird eine breite Auswahl an Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen geboten.

Für Unternehmen ist die Messe eine hervorragende Gelegenheit, direkt mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten und potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen. Die Organisatoren rechnen mit rund 450 Schülern aus den Echinger und Neufahrner Schulen am Vormittag. Ab 13:00 Uhr sind auch weitere Interessierte und Eltern eingeladen, im Bürgerhaus mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten.

Die Messe richtet sich insbesondere an Jugendliche, die kurz vor dem Abschluss ihrer Schulzeit stehen, sowie an alle interessierten Besucher, die mehr über Karrierechancen in der Region erfahren möchten.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **20.02.2026** per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@eching.de für die Veranstaltung anmelden.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching und die Standortförderung Neufahrn freuen sich, durch diese Messe die Unternehmen vor Ort zu unterstützen und den jungen Menschen wichtige Impulse für ihre berufliche Zukunft zu bieten.

Kontakt im Rathaus

Wirtschaftsförderung Eching
Ines Mannseicher
Bürgerplatz 1 85386 Eching
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@eching.de

Willkommen in Eching: Auftaktveranstaltung für ausländische Mitarbeiter und Arbeitgeber

Um ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Arbeitgeber vor Ort besser zu unterstützen, findet in Eching eine neue Auftaktveranstaltung statt. Die Veranstaltung richtet sich besonders an internationale Fachkräfte, die in Eching arbeiten oder neu angekommen sind, sowie an Unternehmen, die sie beschäftigen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Wirtschaftsförderung und der Volkshochschule (VHS) organisiert. Unterstützt wird sie vom Integrationsbeirat des Landkreises sowie der Integrationsbeauftragten des Landratsamtes Freising.

Im Mittelpunkt stehen Informationen über Eching, über Anlaufstellen im Landkreis und über Möglichkeiten der Integration. Ziel der Veranstaltung ist es außerdem, gemeinsam mit den Teilnehmenden Themen zu sammeln, die für zukünftige On-Boarding-Cafés wichtig sind. Diese sollen internationale Mitarbeiter beim Ankommen und Einleben unterstützen.

Die Veranstaltung findet in einfacher deutscher Sprache statt. Getränke und Snacks werden angeboten, um eine offene und angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Veranstaltungsdetails:

- Datum: **30.01.2026 Auftaktveranstaltung** (erstmalig)
- Beginn: 17:00 Uhr
- Ort: Seminarraum im Bürgerhaus Eching
- Veranstalter: Wirtschaftsförderung & VHS (Kooperationsveranstaltung)

Um Anmeldung wird gebeten

unter office@vhs-eching.de oder über den QR-Code.



Kontakt im Rathaus

Frau Annette Uebach
Bürgerplatz 1, 85386 Eching
E-Mail: annette.uebach@eching.de
Telefon: 089 319 000 6802

ON-BOARDING CAFÉ

Onboarding-Veranstaltung für internationale Mitarbeitende

- Du bist neu in Eching und kommst aus dem Ausland?
- Wir möchten dich herzlich willkommen heißen!





Rathausgalerie mit Werken von Elke Jung

Künstler aus der Gemeinde und damit lokales Kunstschaffen im Ort sichtbar(er) zu machen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit vorzustellen, hat sich das gemeinnützige Kulturforum auf seine Fahnen geschrieben. Als eine zentrale und gut geeignete Galerie für darstellende Künstler wie Maler und Bildhauer hat sich das Rathaus-Foyer etabliert, in dem es vierteljährlich unter Federführung des Kulturforums wechselnde Ausstellungen mit einer großen Bandbreite unterschiedlichster Werke zu betrachten – und zu bestaunen – gibt.

Im Moment werden dort jüngst entstandene, gegenständliche Gemälde der Echingerin Elke Jung unter dem Titel „Erde - Spiegel unserer Seele“ - Dialog zwischen Mitgefühl, Wandel und Licht“ gezeigt. Die gewählte Überschrift stellt zugleich eine Einladung dar, die Motive, wie Tierdarstellungen, Landschaftsimpressionen oder auch einen teils mit geschriebenen Botschaften versehenen Frauenkopf, auf ihre tiefere Aussage hin zu „beleuchten“. Zum besseren Verständnis lassen sich über einen an jedem Werk angebrachten QR-Code Erläuterungen der Künstlerin zu den einzelnen Exponaten abrufen. Für die promovierte Naturwissenschaftlerin Elke Jung,

die sich neben ihrer beruflichen Karriere als Gegenpol intensiv mit der Spiritualität indigener und buddhistischer Weisheiten beschäftigt hat, sind ihre Gemälde ein persönlicher, sprechender Ausdruck dessen, „wo Worte und Analysen enden.“

Bei der Vernissage interpretierte als Laudatorin Sybille Schmidtchen, Vorsitzende des Kulturforums, die ausgestellten Sujets als Aufruf, „die Welt als ein lebendiges Gegenüber zu sehen, das unseren Respekt und Schutz verdient.“ Diese Liebe zu Natur und Kreatur kommt etwa in dem Tierportrait eines Tigers „Wächter der Wüste“ oder beim farbtintensiven Gemälde „Der Elefant –

die bunte Gelassenheit“ zum Ausdruck. Mit Motiven wie „Die Choreographie des Überlebens“ und „Die Dürre und das Versprechen“ wolle Jung „auf den Klimawandel und die Dringlichkeit der Bewahrung unseres Planeten aufmerksam machen.“ Und wer Zeit für eine nähere Betrachtung von Jungs „beredten“ Motiven mitbringen mag, entdeckt in den dargestellten Szenarien auch das darin enthaltene „Prinzip Hoffnung“.

Bis zum Ende der Laufzeit am 25.02. können sich alle Besucher des Rathauses dazu ihr eigenes „Bild“ machen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Sternsinger Aktion 2026

Die diesjährige Sternsinger Aktion 2026 steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen machen sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg. Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Prof. Dr. Wollbold entsandt um den Segen „20°C+M+B*26“ an die Türen zu schreiben. Die Bewohner der Ortsteile zeigten sich wie immer sehr großzügig,

und ein stolzer Betrag von € 2.144,10 konnte gesammelt werden. Die Spenden sind für Kinder, die weltweit unter ausbeuterischer Arbeit leiden und oft keine Chance auf Bildung haben.

Am Ende eines langen, kalten Tages voller Engagement möchten sich die Ministranten von Herzen bei allen bedanken, die die Tür geöffnet haben und die Aktion unterstützt haben. Danach gab es für alle noch Pizza. ■

Artikel und Foto: EE



SITZUNGEN VOM 17.12.2025, berichtet von Ulrike Wilms

++ Gemeinde unterstützt Sonderförderung für TSV-Kunstrasenplatz ++ FFW Eching erhält grünes Licht für eine Spende ausgemusterten Inventars ++ Durchwachsene Weihnachtswünsche, Rück- und Ausblick ++

Gemeinde unterstützt Sonderförderung für TSV-Kunstrasenplatz

Bis dato lag der Wunsch des TSV nach einem ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz mit geschätzten Kosten von rund einer Million Euro außerhalb einer realistischen Umsetzungschance. Doch manchmal gibt es auch in Zeiten knapper Kassen noch glückliche Fügungen und unvorhersehbare Finanzierungsmöglichkeiten, wie jetzt über das vom Bund aufgelegte Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS). Der Förderantrag muss entsprechend über die jeweilige Stadt oder Gemeinde laufen. Dafür soll nach Vorstellung des TSV der ein bestehender Rasenplatz gestellt in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden. Auf eine Asphalttschicht als Untergrund will man aus ökologischen Gründen verzichten.

Dieses Projekt ist aber nicht nur ein Anliegen des TSV Eching, sondern wird ausdrücklich auch vom SV Dietersheim und vom SC Eching unterstützt. Der Hintergrund: Mit einem Kunstrasenplatz kann der TSV Eching in den Wintermonaten weitgehend auf Trainingszeiten in den Sporthallen verzichten und damit wertvolle Hallenkapazitäten für andere Vereine freigeben. Gegenwärtig ist es so, dass der TSV im Winter mit zahlreichen Fußballmannschaften mangels bespielbarer Naturrasenplätze in die Hallen ausweichen muss und so viele Zeiten blockiert. Eine ganzjährige Freiluftnutzung für Echings Fußballer, davon soll auch der SV Dietersheim profitieren, würde den Engpass während der kalten Jahreszeit für den Echinger Hallensport deutlich reduzieren.

Bis zum 15.01.2026 muss die Verwaltung den Förderantrag gestellt haben. Für die Gemeinde ergibt sich bei einer Kostenschätzung von knapp einer Million Euro damit eine Belastung von 135.800 €, gemäß der gültigen Förderrichtlinien von 40 Prozent, denn die derzeit mögliche Kombination von Bundesförderung (SKS) und Förderung durch den BLSV deckt 65% der Projektkosten ab. Dem TSV verbleibt dann noch ein Eigenanteil von etwa 200.000 Euro, die gestemmt werden müssen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dem Antrag des TSV auf Unterstützung nachzukommen und die Maßnahme mit kommunalen Mitteln auf den Weg zu bringen.

FFW Eching erhält grünes Licht für eine Spende ausgemusterten Inventars

Eine kürzliche Inventur der Rettungsmittel bei der FFW Eching zeigte auf, dass sich im Feuerwehrhaus an der Waagstraße diverses Material angesammelt hat, das laut UVV-Prüfung (=gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitskontrolle für Arbeitsmittel) in Deutschland nicht mehr zugelassen ist, also beispielsweise auch nicht an Vereine weitergegeben werden könnte. Die Gegenstände sind außer Gebrauch, werden nicht

mehr gewartet und wurden als „ausgemustert“ eingelagert. Weil aber u.a. ein hydraulischer Rettungssatz bestehend aus Stativen sowie Halogenscheinwerfern, Sprungretter, Multifunktionsleitern etc. durchaus noch in gutem Zustand und einsatztauglich sind, hat die FFW den Antrag gestellt, diese konkret gelisteten Einsatzmittel an Hilfsorganisationen, beispielsweise die Orientshelfer, zu spenden, die diese Gegenstände bei ihren Auslandseinsätzen gut gebrauchen können. Da gäbe es nach Auskunft der anwesenden Feuerwehrkräfte den einen oder anderen Bedarf. Insgesamt handelt es sich um Gegenstände mit einem geschätzten Restwert von ca. 1.000 Euro. Für die vorgeschlagene Praxis gab es grünes Licht.

Durchwachsene Weihnachtswünsche, Rück- und Ausblick

Es waren deutlich „durchwachsene“ Gefühle und Gedanken, die, in den von allen Gruppierungen geäußerten Weihnachtswünschen zum Ausdruck kamen, wie es in der Weihnachtssitzung, der letzten des Jahres, üblich ist. Gemeinsam war allen Äußerungen der ausdrückliche Dank an die Gemeindeverwaltung für deren Einsatz. Den Rathausmitarbeitern habe es der Gemeinderat mitunter doch auch recht „schwer gemacht“, so lautete ergänzend die (Selbst-)Erkenntnis von SPD-Fraktionsprecher Herbert Hahner.

Knapp und nüchtern fielen die Beiträge von Grünen-Sprecherin Siglinde Lebach und CSU-Fraktionsvorsitzendem Georg Bartl aus. Beide Räte werden, ebenso wie Michaela Holzer (BfE), bei der kommenden Kommunalwahl nicht mehr für den neuen Gemeinderat kandidieren. Holzer erinnerte bei ihren guten Wünschen für das neue Jahr an so manch lange Sitzung und auch an eine ganze Reihe von guten Entscheidungen, die man gemeinsam getroffen habe. Ganz andere Töne schlug FW-Sprecher und Bürgermeisterkandidat Christoph Gürtner bei seiner „differenzierteren“ Betrachtungsweise an, die bei dem einen oder anderen Ratskollegen an dieser Stelle als unangemessen wahrgenommen wurde. Neben Lob etwa für Umbau und Logistik beim Postgebäude als mittelfristige Obdachlosenunterkunft übte er teils heftige Kritik, monierte in seinem Rückblick explizit einige Abläufe und Entscheidungen, bei denen „einiges nicht gut gelaufen“ sei, wie bei der Erschließung des Baugebiets Eching-West oder auch bei der Diskussion um den geplanten (und wieder verworfenen) Container-Bau für Obdachlose, bei dem man sich „nicht mit Ruhm bekleckert“ und „Vertrauen verspielt“ habe. Als dafür verantwortlich bezeichnete er Bürgermeister Sebastian Thaler als Chef der Verwaltung. In der Entgegnung dieser persönlich an ihn adressierten Kritik sprach Thaler von „Mythen“ und wies darauf hin, dass (u.a.) das Hickhack um die Obdachlosenunterkunft jeweils Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde

lagen, und die, so analysierte Gemeinderat Herbert Hahner, seien auch „nicht immer stringent“ gewesen. Im allgemeinen aber attestierte Hahner den Ratskollegen „trotz turbulenter Jahre“ eine weitgehend „sachlich gute Zusammenarbeit.“ Thaler untersticht diesen Aspekt: Der Gemeinderat habe richtungsweisende Entscheidungen etwa bei Ortsentwicklung und Wohnungsbau für die nächsten Jahre auf den Weg gebracht. Etliche Vorhaben wie das ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) und eine Fortschreibung des GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm) seien umgesetzt worden. Auch verfüge Eching über eines der modernsten Rathäuser in der Region. Seiner Auffassung nach dürften die Gemeinderäte insgesamt „stolz auf das Erreichte“ sein.

Als letzter meldete sich Heinz Müller-Saala (FDP) zu Wort und wünschte im neuen Jahr „hoffentlich mit neuem Bürgermeister“ der Verwaltung und dem Gemeinderat viel Glück.

Der Einladung des Bürgermeisters zur Gemeinderatsweihnachtsfeier, dieses Jahr im Akrash an der Oberen Hauptstraße, sind die Räte von CSU, Freien Wählern und FDP erneut nicht gefolgt. So ließen dann ein knappes Dutzend Gemeinderäte der anderen Gruppierungen zusammen mit Geistlichkeit, geladenen Ehrenbürgern und Vertretern der Verwaltung bei ausgezeichnetem Essen das Jahr 2025 in freundlicher Atmosphäre ausklingen.

Nächste Gemeinderats-sitzung:

Di. 27.01.2026,
18:00 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus



Bei der Übergabe: (v. li.) Personalratsvorsitzende Simone Fottner, Bürgermeister Sebastian Thaler, Tafel-Leiterin Tanja Voges, Nadine Schmitt, Assistentin des Bürgermeisters, und Tafelhelfer und -fahrer Christian Schneider.

Wunschsterne „pflücken“ und Gutes tun

Weihnachtsfreude zu verschenken, gerade auch an Menschen, denen es nicht so gut geht und die auf Zuwendungen angewiesen sind, ist das erklärte Ziel der karikativen Aktion „Wunschbaum“ zugunsten der „Tafel“. Auf Initiative und unter Federführung von Personalratsvorsitzender Simone Fottner wurde heuer zum dritten Mal in Folge in der Adventszeit ein stattlicher, mit Kugeln und farbigen Papiersternen dekorierter Tannenbaum im Rathausfoyer aufgestellt. Diesen besonderen Weihnachtsschmuck in Form von in Summe 250 nummerierten Sternchen haben Gemeindemitarbeiter ebenso wie zahlreiche Echinger Bürger „abgepflückt“ – und die dort notierten Wünsche einzelner Tafelkunden in liebevoll verpackte Geschenke umgewandelt. Es handelt sich ausnahmslos um bescheidene Wünsche, die Tafelleiterin Tanja Voges

gesammelt und notiert hat, etwa Kaffee, Kakao, Schokocreme, Pralinen, Körperpflegeprodukte, fertige Kuchenmischungen oder Nudelgerichte, Konserven, ebenso wie Gutscheine für Frisör, Apotheke, Discounter und Drogeriemarkt. Ihnen allen ist gemeinsam, „dass nichts schlecht wird“, wie Bürgermeister Sebastian Thaler bei der Geschenkübergabe ausführte. Und das ist der Grund, wie Voges ergänzte, dass gerade dieses wichtige Segment des täglichen Bedarfs Mangelware bei der Tafel ist, „weil unverderbliche Produkte selten gespendet werden.“ Zu den Sternenwünschen gesellten sich noch 15 Zehn-Euro-Gutscheine und eine 500-Euro-Sachspende der Echinger REWE-Filiale hinzu, weil eine Kundin, so berichtet wie Filialeiter Enes Kartal von dieser tollen Weihnachts-Aktion berichtet hat Kartal sofort bereit war, diese zu unterstützen. Ihm und allen anderen Spendern

galt ein kollektiver Dank von Bürgermeister Sebastian Thaler, Tanja Voges und Simone Fottner.

Wie Voges berichtete, fand am Mittwoch vor Weihnachten, beim letzten Ausgabetermin in diesem Jahr, die Bescherung statt, für sie persönlich auch einer ihrer letzten Einsätze für die Tafel nach 23 Jahren. Sie möchte sich beruflich neu orientieren und so wird von ihrer Seite auch ein emotionaler Abschied sein. Gegenwärtig betreuen insgesamt 95 ehrenamtliche Kräften über 600 registrierte Kunden bei der Hallbergmooser Ausgabestelle der Tafel. Durch ihr Engagement die einkommensschwache Mitbürger, Kinder, Alleinerziehende und Alleinstehende, Familien und Senioren aus den Gemeinden Eching, Hallbergmoos und Neufahrn mit dem Nötigsten versorgen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

„Ehrenamtliche Helfer, die die wöchentlichen Sammelfahrten und Abholungen übernehmen können, werden dringend gebraucht.“

Und noch eine Anregung für potentielle Unterstützer: Gerne beteiligen dürfen sich auch Firmen, die dafür gelegentlich einzelne Mitarbeiter abstellen. Bei Interesse bitte direkt melden bei der Tafel Hallbergmoos über tanjavoges@t-online.de.



Weihnachtskonzert der Musikschule

Vielstimmiges und stimmungsvolles Programm

Beim abendlichen Weihnachtskonzert der Musikschule am im voll besetzten Manfred-Bernt-Saal ließen sich die zahlreichen Besucher von den rund 90 Mitwirkenden auf das kommende Christfest einstimmen. Abwechslungsreiche Instrumentalmusik von Musizierenden jeden Alters und vielstimmiger Chorgesang der Kinderchöre und des großen Chores Cantus Eho waren eine willkommene Einladung, eine Auszeit

von der Hektik des Alltags zu nehmen.

Ob Fröhlich oder feierlich, vertraut oder ungewohnt, die einzelnen Facetten mit Beiträgen aus Klassik, Weihnachtsliedern und modernen Kompositionen mit Block- und Querflöte, Hackbrett, Harfe und Klarinette, an Klavier, Klarinette und Marimbaphon, auf Posaune, Saxophon, Trompete und Waldhorn konnten gut gefallen – jeder Beitrag für sich, faszinierten aber zusätzlich durch ihre

bereichernde Wechselwirkung. Eine ganze Reihe von Solisten steuerten musikalische Sahnäubchen bei. Der rote und grüne Kinderchor, leider durch grassierende Erkältungsinfekte stark dezimiert, entfaltete auch in halber Besetzung volle Kraft. Klare Kinderstimmen füllten den Saal mit den bekannten Klängen und vertrauten Texten über eine „Frohe Weihnacht“ und ein „Winter Wonderland“ und wünschten allen – sogar auf Englisch „A Merry Christmas.“

Mit fünf der elf Sätze aus Benjamin Britzens bekannter Komposition „A Ceremony of Carols“ gestaltete der gemischte Chor Cantus Eho unter Leitung von Jakob Guglhör unter Begleitung von Harfinistin Olivia Neuhauser den mehrstimmigen, festlichen Schlussakkord des facettenreichen Weihnachtskonzertes – vom Einzug mit der feierlichen „Procession“ bis zum jubilierenden „Deos Gracias“. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Adventliche Akzente beim ASZ-Abendflohmarkt

Nach der gelungenen Premiere vor knapp zwei Jahren im Januar gab es nun die Neuauflage eines Abendflohmarktes im ASZ/ Mehrgenerationenhaus in der Adventszeit. Letzteres spiegelte sich auch in der Angebotspalette an den gut einem Dutzend Ständen, an denen im ASZ Foyer sowie im angrenzenden Saal

ein bunt-gemischtes Allerlei für wenig Geld oder sogar kostenlos feil geboten wurde. Vom ASZ-Team gut geplant und vorbereitet, fanden die Verkäufer per Los ihren Standort entweder im begrünten Foyer oder im direkt angrenzenden Saal. Die Palette von den Boxhandschuhen über Liebhaber-Sammeltassen, Puppenmöbel, Blockflöten,

Reiseandenken, Schmuck, Geschirr, Garderobe bis zu nostalgischem Nippes wurde von liebevoll gestalteter Weihnachtsdeko und selbstgebackenen Plätzchen ergänzt. Bereichernde Änderungen mit einem Plus an gastlichem Ambiente stellte die Bewirtung durch die Nachbarschaftshilfe mit Flammkuchen und Getränken und die musi-

kalische Klavierbegleitung dar. Beides erhöhte die freundliche Aufenthaltsqualität. Gemütlichkeit war Trumpf und viele Besucher gehörten zu den Hausbewohnern des Betreuten Wohnens, die in aller Ruhe von Verkaufstisch zu Verkaufstisch schlenderten und sich dabei auch gerne auf einen gemütlichen Plausch mit den Verkäufern und untereinander einließen. Das war es, was erneut gut ankam, auch wenn sich sowohl Verkäufer als auch das ASZ-Team etwas mehr Kundschaft gewünscht hätten. Aber bei diesem besonderen Basar stand einmal mehr kein kommerzielles Interesse im Mittelpunkt, sondern der Spaß an der Freude, der eine oder andere Ratsch, kurz, das gesellige Miteinander. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



TSV Eching rüstet komplett um: Moderne LED-Technik für alle Plätze

Komplett auf moderne, stromsparende und umweltfreundliche LED-Technologie setzt der TSV und hat kürzlich auch noch die beiden Plätze hinter dem Stadion mit energieeffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet.

Bereits vor mittlerweile sieben Jahren wurden auf den drei Außenplätzen am Eching See elf Flutlichtmasten mit 18 LED-Strahlern bestückt, die die alten Metaldampfleuchten ersetzt haben. Mit diesem ökologisch sinnvollen Investment kann seither bei deutlich verbesserten und auch regulierbaren Lichtverhältnissen trainiert werden.

Ende Oktober erfolgte als konsequenter Schritt die Bestückung von sechs Flutlichtmasten auf den zwei verbliebenen Trainingsplätze mit modernen LED-Strahlern, die auch dort die alten Metaldampfleuchten ablösen. Das Ergebnis ist deutlich sicht- und messbar: Neben einer Optimierung der Lichtverhältnisse steht eine Stromersparnis von über 70 Prozent auf der Habenseite, was entsprechend zwei Drittel geringere Energiekosten pro Jahr bedeutet.

Und auch die Natur profitiert: Heimische Insekten, die bisher an den heißen Leuchten verendeten, gehören der Vergangenheit an. Die Umrüstung wurde von der ortsansässigen Firma

Elektro Wagner fachgerecht durchgeführt. Vereinsmitglied Kare Müller übernahm den Aufbau eines neuen Flutlichtmasts und sorgte für das Fundament.

Die Gesamtkosten von rund 85.000 Euro konnten dank großzügiger Fördermittel der ZUG, eine Bundesgesellschaft und spezialisierte Projektträgerin für alle Themen rund um den Schutz von Umwelt, Natur und Klima (10 % auf die Leuchtmittel und Steuerelektronik), dem Bayerischen Landessportbund (20 %) und der Gemeinde Eching (40 % auf die Restkosten) erheblich reduziert werden.

Trotz nicht unerheblicher bürokratischer Hürden für die antragstellenden Amateure durch die aufwändigen, sehr komplexen Förderanträge und einer zwischenzeitlichen Haushaltsperre des Bundes, die das Projekt um fast drei Jahre verzögerten, hat der TSV nicht aufgegeben und das ambitionierte Vorhaben realisiert, von dem der Sportbetrieb, die Finanzen und die Umwelt gleichermaßen profitieren.

Damit hat der TSV neben sportlichen Zielen auch das Zukunftsthema Nachhaltigkeit auf seine Fahne geschrieben und erweist sich, und das durchaus im wörtlichen Sinn, als „leuchtendes“ Vorbild in Sachen Klimaschutz. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.echinger-echo.de



**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

**30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Bestmöglich verkaufen**

und Sie sparen
Zeit und Geld!

Bestpreisgarantie!



Kostenlose Immobilien-Bewertung



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

**für feste Gebiete der
Gemeinde Eching**

Kurzbewerbung bitte an
info@ikos-verlag.de



**typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt**

**AUTO
SOUCEK**

Eching in der Goethestr. 4

- Automobil An- und Verkauf
Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt

- Winter-Check /- Wartung
- Reifenservice...



Auto Soucek · Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 · 85386 Eching · Tel. 089 3192855
www.autohaus-soucek.de

Neues Jahr – neuer Pächter – neuer Name

Gleich zu Jahresbeginn 2026, unter neuem Namen und mit einem neuen Pächter, gibt es beim TSV Eching einen Neuanfang beim Sportheim im Willi-Widhopf-Stadion an der Dietersheimer Straße, der beim Erscheinen der Januar-Ausgabe des Echinger Echos bereits vollzogen sein sollte.

Ab der 2. Januarwoche übernahm als Mann vom Fach Cico Aliuka die Leitung der Traditionsgaststätte. Die heißt jetzt Sporti 47, so die Entscheidung nach einer Mitgliederbefragung auf Anregung des neuen Wirts, dem es ein wichtiges Anliegen war und ist, die Vereinsmitglieder von Anfang an mit in das „Innenleben“ ihres Sportheims einzubeziehen. Beide Seiten sind optimistisch, setzen auf gegenseitige Akzeptanz – und auf eine gute Partnerschaft.

Zur Erinnerung: In der Vereinsgaststätte ging es im letzten Jahrzehnt recht „wechselhaft“ zu. 2016-2020 firmierte sie als Echinger Einkehr, von 2021-2023 – mit viel Verdross – als Casa Rustica. Danach gab es vor einem Jahr einen viel versprechenden Neuanfang als „Palla Pazza“. Aber „es hat einfach nicht geklappt“, wie der TSV-Vorstand im September mit Bedauern nach nur 12 Monaten bei der einvernehmlichen Trennung von Pächter Carlo Capuano bekanntgab.

Umso erfreulicher, dass die Vereinsführung innerhalb kurzer Zeit mit dem erfahrenen Gastronomen Cico Aliuka einen Nachfolger finden konnte, der sich darauf freut, neuen Wind in die Gaststätte zu bringen. Den entsprechenden Vertrag unterzeichneten Aliuka und TSV-Vorsitzender Manfred Oster am 22. November.

Der neue Pächter verfolgt ein klares Ziel: Das Sportheim soll zu einem lebendigen Treffpunkt für Mitglieder, Familien, Freunde und Gäste werden – ein Ort, an dem Gemeinschaft, Austausch und geselliges Miteinander im Mittelpunkt stehen. „Ich möchte einen Raum schaffen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen und gemeinsam schöne Momente erleben können“, führte Aliuka dazu aus. Kulinarisch dürfen sich Besucher auf eine abwechslungsreiche Speisekarte freuen. Neben klassischer, gut bürgerlicher Küche gibt es leichte Gerichte für Sportler sowie italienische Pinsa. Ob für den kleinen Hunger oder gemütliche Stunden mit Familie und Freunden – das Angebot ist vielfältig und lädt zum Verweilen ein.

Dazu passt auch der neue Name Sporti 47, der aus einer Fülle von originellen und

witzigen Vorschlägen das Rennen gemacht hat, weil er nach mehrheitlicher Auffassung die vertraute und einladende Bezeichnung „Sporti“, die sich beim TSV über Jahre eingebürgert hat, mit traditionellen Werten (in Erinnerung an das Gründungsjahr unmittelbar nach Kriegsende 1947) verbindet. Damit, so heißt es von Seiten der „Namensfindungskommission“, steht der Name gleichermaßen „für Sport, Gemeinschaft und Vereinsgeschichte.“

Ein besonderes Highlight für Sportfans:

Ab Januar werden im Sportheim wieder Live-Übertragungen von Fußballspielen gezeigt, sodass spannende Begegnungen gemeinsam verfolgt werden können. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Blicken der neu besiegelten Partnerschaft optimistisch entgegen: Sportheim Pächter Cico Aliuka (links) und TSV-Vorsitzender Manfred Oster (rechts) – (Foto Holzapfel)





SCE Handball

Wieder doppelte Power bei der männl. C-Jugend

Auch in der aktuellen Saison gehen die U14-Handballer des SCE Eching (Jahrgänge 2011 und jünger) mit doppelter Power an den Start. Als JSG Eching-Neufahrn gemeinsam mit dem TSV Neufahrn hat sich das Trainerteam Davies, Piesker, Romer, Schalk dazu entschlossen, neben der Bezirksoberliga-Mannschaft, auch wieder eine zweite Vertretung in der Bezirksliga zu melden, um jedem Spieler ausreichend Spielanteile anzubieten und vielversprechende Talente der männl. D-Jugend frühzeitig einzubinden. Das Konzept ging bereits in der Vorsaison auf und man konnte nicht nur jeden Spieler

individuell fördern und fördern, sondern auch mit der ersten Mannschaft die Meisterschaft in der ÜBOL (jetzt Bezirksoberliga) feiern!

Nach dem altersbedingten Abgang des 2010er Jahrgangs musste sich die neue Mannschaft zu Saisonbeginn erst finden. Nach zwei knappen Auswärtsniederlagen brachte das erste Heimspiel auch die ersten beiden Punkte in einer sehr ausgeglichenen Liga. Nach der Hinrunde steht man auf dem 5. Tabellenplatz und hat noch alle Möglichkeiten.

Mannschaft 2 wurde auch in diesem Jahr wieder außer

Konkurrenz gemeldet, so können neben den etatmäßigen Spielern auch Akteure der ersten Mannschaft bei Bedarf unterstützen oder z.B. nach Krankheit oder Verletzung ohne Leistungsdruck wieder ins Spiel finden oder sich auf neuen Positionen ausprobieren.

Auch hier freuen sich die Trainer über einige Erfolgserlebnisse der Hinrunde und sind gespannt auf die weitere Entwicklung aller Spieler.

Wichtig ist weiterhin, dass sich alle als ein Team verstehen und auch als solches trainieren. Somit wird jedes Wochenende die Aufstellung neu

entschieden und jeder hat die Chance, sich mit guten (Trainings-)Leistungen in den Fokus und somit den Kader der Bezirksoberliga zu spielen.

Perspektivisch muss es für den Jahresstart 2026 das Ziel sein, möglichst viele Spieler schon jetzt an das Training und die etwas härtere Gangart sowie höhere Spielgeschwindigkeit in der B-Jugend heranzuführen, denn die Qualifikationsturniere zur Saison 2026/27 startet direkt nach den Osterferien bevor des anschließend in den Sand auf die Beachplätze geht. ■

Artikel und Foto: EE

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.echinger-echo.de





Frühling für Körper und Darm: Der Weg zur Wunschfigur

Liebe Leser,

es ist einfach herrlich, wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht – höchste Zeit, um sich für die warme Jahreszeit fit zu machen!

Während sich unsere Küchen in den Wintermonaten zu wahren Genusswerkstätten verwandelt, fällt es nun vielen schwer, wieder in Schwung zu kommen. Der Blick auf die Waage, selbst mit zugekniffenem Auge, verrät: Der Winter hat seine Spuren hinterlassen. Kein Grund zur Verzweiflung, doch aufgepasst: Nicht nur eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung spielen beim Erreichen der Wunschfigur eine Rolle. Auch der Darm ist ein entscheidender Faktor, um Hüftgold wieder loszuwerden, denn das Darm-Mikrobiom beeinflusst maßgeblich, wie gut Nährstoffe verwertet, Fette verstoffwechselt und Hormone reguliert

werden können. Besonders unser bewährtes Frühlings-Duo OMNi-BiOTiC® metabolic und OMNi-LOGiC® APFELPEKTIN packt das Problem an der Wurzel: ein verschobenes Bakterienverhältnis in unserem Darm.

Doch wie hängen „Bauchgefühl“ und Wunschfigur tatsächlich zusammen? Ganz entscheidend für Wohlfühlgewicht und allgemeines Wohlbefinden ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bacteroidetes, den „Figurschmeichler-Bakterien“, sowie bestimmten Firmicutes, den „Dickmacher-Bakterien“. Haben Letztere überhandgenommen, hilft selbst die strengste Disziplin nicht weiter und die Gewichtskontrolle fällt im wahrsten Sinne des Wortes schwer. Anders gesagt: Diese Firmicutes sind in der Lage, selbst unverdauliche Ballaststoffe aktiv aufzuspalten und hieraus Energie zu gewinnen – sozusagen als „Polster“ für

schlechte Zeiten. Das können – zusätzlich zu der in der Nahrung regulär enthaltenen Energie – täglich bis zu 20 % mehr Kalorien sein. Bacteroidetes hingegen verkapseln überschüssige Kohlenhydrate, wodurch diese mit dem Stuhl wieder ausgeschieden werden können. Gleichzeitig leidet die Produktion stoffwechselaktiver Botenstoffe, wenn die Diversität der nützlichen Bakterien abnimmt. Ein ausgeglichenes Darm-Mikrobiom kann daher der Schlüssel zu mehr Leichtigkeit und neuem Wohlbefinden sein!

Unsere Aktionsprodukte

Das medizinisch relevante Probiotikum OMNi-BiOTiC® metabolic enthält 7 speziell ausgewählte, wissenschaftlich geprüfte Bakterienstämme, die die Firmicutes-Bakterien verdrängen und das optimale Verhältnis zwischen den beiden Bakteriengruppen wiederherstellen.



Bis zum 31.03.2026 gibt es für Sie das Wunschfigur-Duo OMNi-BiOTiC® metabolic und OMNi-LOGiC® APFELPEKTIN im Paket zum Vorteilspreis mit einem Rabatt von 20 %.

Die St.Georg-Apotheke wünscht Ihnen einen angenehmen Start in die warme Jahreszeit! Auf in den Frühling – leichter, fitter und energiegeladener!



Ihre Apothekerin
Bettina Colombo-Egerer
Naturheilverfahren und Homöopathie,
Ernährungsberatung

Baby- und Kleinkinder Sprechstunde – um was geht es?

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) ist eine Vernetzungs- und Vermittlungsstelle des Landratsamtes Freising. Sie legt ihren Schwerpunkt auf Beratung, Vermittlung und Informationsweitergabe für schwangere Frauen, werdende Eltern und Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Das Ziel ist, Eltern zu unterstützen, damit ihre Kinder gesund und liebevoll aufwachsen können.



Umgang mit dem Neugeborenen:

- Pflege
- Grundausrüstung
- Grundbedürfnisse

Allgemeine Pflege:

- Wiegen/Messen
- Schlaf
- Erziehungstipps

Elternberatung für alle Fragen rund um den Säugling, das Kleinkind und das Kind

Ernährung:

- Stillen
- Flaschennahrung
- Zufüttern
- Gewöhnung an den Familientisch

Was macht die KOKi?

DIE KOKI STELLE IN FREISING ENGAGIERT SICH FÜR MUTTER-KIND-THEMEN UND ORGANISIERT DAFÜR IN IHRER APOTHEKE EINEN BABY-MESS- UND WIEGETAG.

ZU DEN ANGEGEBENEN TERMINEN KÖNNEN SIE ALS ELTERN EINE BERATUNG ZU ALLEN FRAGEN ZUR SCHWANGERSCHAFT, STILLZEIT ODER RUND UM IHR BABY, GESUNDHEIT UND PFLEGE IN ANSPRUCH NEHMEN UND IHR KIND MESSEN UND WIEGEN LASSEN. HABEN SIE NOCH FRAGEN? WENDEN SIE SICH GERNE AN UNS!

Termine

Jeden ersten Donnerstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr

5. Februar
5. März
2. April
7. Mai

Vermittlung
bei Bedarf
an weitere
Kooperations-
partner

Ansprechpartner

KOKI
koki@kreis-fs.de



Schlesierstraße 4-6
85386 Eching
Tel: 089 / 31 90 49 30
Fax: 089 / 31 90 49 33

E-Mail: info@stgeorg-bayernapotheke.de



Kostenloses
Angebot
für die Familien
Kostenübernahme der
Fachkraft durch die
KoKi Stelle



Nachruf Max Egersdoerfer



Ein langes und erfülltes Leben ging plötzlich und unerwartet zu Ende: Am 2. Weihnachtstag ist Max Egersdoerfer im Alter von 99 Jahren verstorben. Neben seiner Frau Elisabeth, den Familien beider Söhne mit vier Enkelkindern und Verwandten trauern auch Nachbarn, Wegbegleiter und Vereinskameraden um eine ortsbekannte Persönlichkeit, die sich auf vielfältige Art und Weise ehrenamtlich engagiert hat. Bis zum Schluss blieb der Verstorbene aktiv und geistig rege, besuchte am 2. Advent gemeinsam mit seiner Frau die Seniorenweihnachtsfeier und feierte – zum letzten Mal – im Familienkreis den Heiligen Abend.

Der gelernte Bäcker, seit 1939 mit seinen Eltern und einem jüngeren Bruder in Eching daheim, verlor im März 1945 als 18-jähriger an der Front sein rechtes Bein durch eine Mine – und meisterte sein Schicksal mit bemerkenswerter Tapferkeit und Lebensmut. Nach einer harten Zeit verschaffte ihm ein Förderprogramm für versehrte Kriegsheimkehrer einen Platz an der Handelsschule und danach eine Anstellung in München. 1960 heiratete er seine Frau Elisabeth, geborene Widhopf, eine Eching Bauerntochter. Mit viel Eigenleistung verwirklichten die Eheleute ihren Traum vom Eigenheim. Mit der Geburt der beiden Söhne 1961 und 1963 war die junge Familie komplett.

Die Egersdoerfers brachten sich aktiv ins Eching Gemeindeleben ein. Max Egersdoerfer war

in vielen Ortsvereinen dabei, gehörte zu den Gründungsmitgliedern der vhs und des ASZ-Trägervereins „Älter werden in Eching“. Er war Mitglied im Alpenverein, VdK, Siedlerverein, der SPD, dem ADFC, dem Arbeitskreis Entwicklungshilfe und übte dabei auch verschiedene Vorstandsämter aus. Er gehörte für die SPD von 1966 bis 1984 dem Gemeinderat an und wurde anlässlich seiner langen Parteizugehörigkeit zur Sozialdemokratischen Partei und seines kommunalpolitischen Engagements mehrfach geehrt. Wegen seines aufrechten Charakters und seiner geradlinigen, zupackenden und hilfsbereiten Art wurde er im beruflichen ebenso wie privaten Umfeld sehr geschätzt.

Ein wichtige Rolle im Leben der Egersdoerfers spielte der Sport, den sie gemeinsam ausübten, allen voran Radfahren und Skilaufen. Bei letzterem konnte sich Max sogar für die Teilnahme an der Behindertenolympiade im norwegischen Geilo im Abfahrts- und Langlauf qualifizieren.

Mit 60 Jahren ging Egersdoerfer beim Bezirk Oberbayern als Amtsrat in den verdienten Ruhestand. In fortgeschrittenem Alter haben die Eheleute zahlreiche gemeinsame Auslandsreisen unternommen, unter anderem nach Ägypten, Marokko, in die USA und nach Kanada. 2005 gehörten sie zur Reisegruppe des Arbeitskreises Entwicklungshilfe nach Madagaskar, wo der allererste AKE-Brunnen eingeweiht wurde. Als ambitionierter Hobbyfotograf hat Max dort viele Dias gemacht, die er kürzlich, dem AKE geschenkt hat.

Ein über 40seitiger Rückblick mit vielen Episoden und Erinnerungen an sein erfülltes Leben von der Kindheit über die Kriegs-, Familien- und Berufsjahre bis ins hohe Alter, den er vor ungefähr fünf Jahren verfasst hat, endet mit folgendem, Absatz: Langeweile ist in meinem Leben nie aufgetreten. Es gab einige Tiefen, aber mehr

Höhen, weil viele Ereignisse positiver verlaufen sind, als ich 1945 unmittelbar nach meiner Amputation befürchtet hatte. Auch mein starker Will hat mir sehr oft geholfen. Bei meiner Elisabeth bedanke ich mich. Sie hat sehr viel dazu beigetragen, dass sich meine Lebensqualität gesteigert hat.“

Am 22. Januar, bei einem Trauergottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Magdalenenkirche und anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Danziger Straße, heißt es für Familie und Freunde Abschied von Max Egersdoerfer zu nehmen.

Ulrike Wilms

Wir trauern um unseren sehr geschätzten Parteifreund

MAX EGERSDOERFER

* 07. November 1926 + 25. Dezember 2025

Vollkommen bestürzt und tief betroffen haben wir die Nachricht von Max Egersdoerfers Ableben vernommen. Er war bis zuletzt so präsent und voller Energie, dass es kaum zu begreifen ist, dass es die erfrischenden Begegnungen mit ihm, die für uns eine so wunderbare und wertvolle Bereicherung waren, nun nicht mehr geben wird.

Viele Jahre war Max Egersdoerfer im Ortsverein der SPD und im Gemeinderat von Eching aktiv. Aufgrund seiner konstruktiven, engagierten und sehr empathischen Art, war Max für jedes Gremium fachlich und menschlich ein großer Gewinn.

Max wird uns unfassbar fehlen. Seine große Persönlichkeit wird uns über seine Lebenszeit hinaus in positivstem Sinne beeinflussen und inspirieren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Elisabeth und bei seinen Söhnen und deren Familien.

Victor Weizenegger
Erster Vorsitzender der SPD Eching
im Namen des gesamten Vorstands

TrauerHilfe **DENK** **TrauerVorsorge**
Bestattungsstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60
www.trauerhilfe-denk.de

Nachruf Josef Pflügler sen.



Im Alter von 89 Jahren ist der gebürtige Echinger Landwirt Josef Pflügler sen. am 5. Dezember verstorben, daheim in vertrauter Umgebung und von Frau und Tochter begleitet.

Eine große Trauergemeinde nahm am 11. Dezember Abschied vom „Scherer Pfiff“, wie er in Anspielung auf den Hofnamen der Familie genannt wurde. Nach dem Trauergottesdienst, gehalten von Pater Binoy, fand er seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof an der Danziger Straße. Neben seiner Ehefrau Elisabeth und seiner Tochter Angelika hinterlässt er insgesamt fünf Enkelkinder und sechs Urenkel. 2023 mussten Elisabeth und Josef Pflügler einen harten Schicksalsschlag durch den plötzlichen Tod ihres Sohnes Josef „Joe“ Pflügler jun. hinnehmen.

Von klein auf arbeitete Josef Pflügler im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb an der Marienstraße mit. Als Bub erlebte er entbehrungsreiche Kriegs- und auch Nachkriegsjahre. So manch grausames Erlebnis vor allen Dingen zu Kriegsende mit den Bombenangriffen und Übergriffen der Nazis haben sich tief in das Gedächtnis des damals Neunjährigen eingebrannt. Er besuchte in Echinger die achtjährige Volksschule, anschließend die

landwirtschaftliche Berufsschule. In seiner knapp bemessenen Freizeit war er in seiner Heimatgemeinde überall gerne dabei und mittendrin, in der katholischen Pfarrei ebenso wie bei der Jungen Union und im Bauernverband, bei der Freiwilligen Feuerwehr und in der Ortsbauernschaft. Er zählte in Echinger zu den ersten, die ein Motorrad und anschließend ein Auto sein eigen nennen durfte. Von seinen Anfängen an brachte er sich beim Burschenverein ein, zählte zur Theatergruppe und den Faschingsfreunden. Als sportbegeisterter Jugendlicher trat er 1950 dem TSV Echinger bei. Seine bevorzugte sportliche Freizeitbeschäftigung galt über viele Jahre daneben dem Eisstockschießen, worin er es zu beachtlichen sportlichen Erfolgen brachte, wie eine Vitrine voller Pokale beweist. Im August 1961 schloss er mit der Landwirtstochter Elisabeth Steininger vom Gut Hollern-Neuhof in Weyern den Bund fürs Leben.

Vielen Echingern wird so manches schöne Hoffest in Gedächtnis geblieben sein, denn es ging oft gesellig zu auf dem Schererhof. Gäste waren dort stets willkommen. Auch als die Kräfte zusehends nachließen und Josef Pflügler sich gesundheitsbedingt auch mehr und mehr zurückzog, sah man ihn immer einmal wieder im Ort, wenn er auf seinem dreirädrigen Senioren-Rad unterwegs war. In jüngster Zeit war er aber auch dafür zu schwach. Eine besondere Passion galt seiner nicht unbeträchtlichen „Fuhrpark-Sammlung“ von alten Aicher-Landmaschinen, an denen er stets etwas zu basteln, schmieren und reparieren hatte, nun ein Vermächtnis an seine Nachkommen.

Ulrike Wilms

KATHOLISCHE KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Andreas Echinger | Tel. 3790 760 | www.st-andreas-echinger.de
Öffnungszeiten des Pfarramts: Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag auch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr | Mittwoch geschlossen
Am Faschingsdienstag, 17.02. ist das Pfarrbüro geschlossen.

Neu-Andreas – Winterzeiten

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Vorabendmesse
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
1. So: Kinder-/Familieng.
Dienstag: 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Frauenbund
(1. Dienstag im Monat)

2. Mittwoch: 18.00 Feierabend
2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier
Freitag: 08.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim:

1. 2. 3. So.: 08.30 Messfeier
4. So.: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Gottesdienste

So., 01.02. 08.30 Messfeier, Landwirte, Familienmusik Servi
10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst
Di., 03.02. 08.00 Morgenlob mit Blasiussegen, Frauenbund
Mi., 04.02. 18.00 Kerzenweihe in Alt-St. Andreas - Prozession nach Neu-Andreas, anschl. Messfeier mit Segnung der Erstkommunionkerzen und Blasiussegen
Mi., 11.02. 18.00 Feierabend
Mi., 18.02. 19.00 Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Asche
Do., 19.02. 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Asche in Dietersheim

Verschiedenes

Bücherei mit Fairtrade-Tisch | Fairtrade -Tisch: wir verkaufen eine Auswahl an Fair Trade Produkten wie Kaffee, Tee, Gewürze etc. und laden Sie ein, während der Öffnungszeiten dieses Angebot zu nutzen. Mehr unter www.eching.de/buecherei

Frauenbund | Dienstag, 03.02. um 8.00 Uhr Morgenlob mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Kommen Sie Einfach! Gesellen sie sich dazu! Begegnungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters!

Glaubensgespräch | Dienstag, 03.02. | 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Echinger. Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen. An diesem Abend sollen verschiedene biblische Darstellungen aus Monreale gezeigt werden, dazu ihr Hintergrund erläutert werden. Die wunderbare Bildhaftigkeit der Bibel und unseres Glaubens könnte uns dabei aufgehen! - Josef Six

Offener Kleiderschrank im Februar

Annahme	Montag, 09.02.	Montag, 23.02.	17.00 – 18.00 Uhr
Ausgabe	Donnerstag, 05.02.	Donnerstag, 12.02.	17.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag, 19.02.	Donnerstag, 26.02.	17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

EVANGELISCHE KIRCHE | Magdalenenkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Echinger | Danziger Str. 17 | 85386 Echinger
Tel. 089 319 49 59 | Pfarramt.eching@elkb.de | www.magdalenenkirche.de

So., 01.02. 10:00 Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)
Mi., 04.02. 14:30 SeniorInnen-Treffen im Gemeindezentrum Fasching
Fr., 06.02. 16:00 Konfi-Treffen im Gemeindezentrum
Sa., 07.02. 09:30 Frauenfrühstück zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum
So., 08.02. 10:00 Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)
Mo., 09.02. 19:30 KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum
20:00 Gebetskreis im Gemeindezentrum
So. 15.02. 10:00 Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)
Di., 17.02. 15-17 kleine Gartenaktion im Kirchgarten
So., 22.02. 11:00 ELFER-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche+Team)

Regelmäßige Termine:

Montags: 09:30 **Frauenkreis**, Kontakt Fr. Schubert, Tel.: 089-319 41 18 (nicht in den Schulferien)
19:00 **Treffen der Anonymen Alkoholiker**, Kontakt Hans, Tel.: 0175-400 34 36
Dienstags: 15:00 **Krabbelgruppe**, (auch in den Schulferien), Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de
18:00 **ELFER** Musikproben in der Magdalenenkirche, Kontakt: Traudl Mandauch, Tel: 0163-6139269
Mittwochs: 19:30 **Magdalenenchor**, Gemeindezentrum
Kontakt A. Sachs, Tel.: 089-327 317 51
Donnerstags: 19:00 **Posaunenchor**, Magdalenenkirche. Kontakt, A. Lösch, Tel.: 089 3174132. Der Posaunenchor sucht dringend Verstärkung!

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110
 Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Eching:
 St. Georg-Apotheke, Schlesierstr. 4-6 089 31904930
 Flora-Apotheke (EHO), Bahnhofstr. 4 B 089 3194055

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093
www.notdienst-zahn.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de
 • **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222
 Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar 0177 4953487

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser | Zweckverband Freising-Süd 08165 954298



menschlich • freundlich • kompetent

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und Qualitätskontrolle § 37 SGB XI

Alle Kassen und Privat
 Tel: 089/319 36 77
www.bemax-eching.de • info@bemax-eching.de



Die nächste Ausgabe erscheint am Mo., 23.02.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mo., 16.02.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de
 Sie finden uns auch auf facebook!

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern, Ottenburg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet

• Auf www.echinger-echo.de werden viele Beiträge mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erstausgabe: 03.12.2010

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art-Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung
 Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete

in dieser Ausgabe
 Ulrike Wilms

Die mit (EE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

www.echinger-echo.de



Aktuelle Informationen
 & Veranstaltungen



Alles Gute für das neue Jahr!

Wir freuen uns auf viele Berichte
aus Ihrer Gemeinde.

Christine & Heiko Schmidt
und das Team vom Echinger Echo

GESUNDHEIT

**FREUNDSCHAFT
ZUFRIEDENHEIT**

FREUDE

**FRIEDEN
GLÜCK**

ZUVERSICHT LIEBE

2026

ECHINGER ECHO



Erscheinungstermine 2026 | monatlich

Ausgabe	Anzeigen-/ Redaktionsschluss	Erscheinungs- termin
EE 1/26	Mittwoch, 14.1.	Mittwoch, 21.1.
EE 2/26	Montag, 16.2.	Montag, 23.2.
EE 3/26	Mittwoch, 11.3.	Mittwoch, 18.3.
EE 4/26	Dienstag, 14.4.	Dienstag, 21.4.
EE 5/26	Dienstag, 12.5.	Mittwoch, 20.5.
EE 6/26	Mittwoch, 10.6.	Mittwoch, 17.6.
EE 7-8/26	Donnerstag, 9.7.	Donnerstag, 16.7.
EE 9/26	Dienstag, 15.9.	Dienstag, 22.9.
EE 10/26	Donnerstag, 8.10.	Donnerstag, 15.10.
EE 11/26	Mittwoch, 11.11.	Mittwoch, 18.11.
EE 12/26	Donnerstag, 3.12.	Donnerstag, 10.12.



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
info@herrsinger-spiegel.de
www.herrsinger-spiegel.de